

Ein großer Laden mit oder ohne Wohnung im Centrum der Stadt (Schand) ist per 1. April 1902 zu vermieten. Schriftliche Offerten unt. D. H. 708 an den Tagbl.-Verl. zu richten. 7980

Colonialw., Delicat., Kaffeegeschäft mit Haus per sof. zu verm. oder zu verkaufen. Offerten unter W. V. Hauptpostlagernd.

Bestere Ladenlokalitäten in nächster Nähe der Langgasse, ganz oder getrennt, mit oder ohne Wohnung s. vm. R. Langgasse 19. 1570

Mainz. Beste Lage d. St. 1. Et. fest von Zahnarzt inne, passend für Arzt, Rechtsanw. oder sonst. Bureau, vom 1. April preisw. zu verm. Näh. Wiesbaden, Rheinstraße 95, 1. 1288

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern. Ecke Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. Einzug von 1 Uhr ab. 794

Ecke Kaiser-Friedr.-Ring- Gutenbergplatz, gegenüber der Drancustraße, sind vornehm ausgestattete herrschaftl. Etagen-Wohnungen von 9, 8 und 7 Zimmern, großem Bad, Küche, Speisekammer, je 2 Kellern, Manfarden u. Klosets, großen Erker, zu Winterparten geeigneten Veranden und Balkons per 1. April, oder später, zu vermieten. Die 3 Häuser besitzen bei dominanter Lage, Vor- und Hintergärten, getrennte Herrschaftl. und Gefindestreppen, Kohlenaufzüge, Warmwasser- u. Gasleitung, elektr. Licht- und Telefonanlage, Einfahrt und Raum für Automobils. Näh. daselbst, sowie Körnerstraße 8, 2. links, und Luisenstraße 48, 1. u. 2. l. 1651

Für Rechtsanwälte, Aerzte u. Rheinstraße 60, Barriere, eine ganz neu hergerichtete bequeme Wohn. von 8 Zim., 2 anseher Abfchl., Bad, Speisek., Manf. auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11 Uhr ab. Näh. daselbst. 1168

Lannusstraße 55 herrschaftliche Wohnung, 8 Zimmer, 1 Bad u. 2 Balkons, Lift, Gärten, zu verm. Näh. bei dem Eigentümer in No. 57. 1186

Victoriastraße 47 (Landhaus) ist eine elegante geräumige Barriere-Wohnung von 8 Zimmern mit Centralheizung, elektrischem Licht und reichlichem Zubehör per 1. April 1902 zu vermieten. Besichtigung von 11-1 Uhr, vorher anfragen Leisingstr. 10. 853

Wobergasse 11, 1, Wohnung von 11 Zimmern u. Zubehör per 1. Okt. 1902 zu vermieten, event. auch früher. Näheres daselbst bei H. Denoel. 7879

Wilhelmstraße 32 ist die Bel-Etage, 11 Zimmer zu vermieten. Näheres im Bankgeschäft in demselben Hause. 1145

102 Zimmer, hochlegant, u. reichl. Zubehör, v. 1. April o. später. Schiersteinerstraße 11 od. Albrechtstr. 7, Baden. 1384

Wohnungen von 7 Zimmern. Adelheidstraße 97, 1, ist eine Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör auf April od. später zu vermieten. 1622

Adelheidstraße 99 sind herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, mit allem Komfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei ar. Manf., 2 Kellern (2 Stiegenhäuser, 2 Klosets), Vor- und Hinterparten, per sof. od. 1. April zu verm. Näh. daselbst. 877

Wolfsallee 27 Hochpartie, 7 Zimmer u. Zub. f. gr. Balkon, Vorparten, a. 1. Apr. zu v. 8257

An der Ringkirche 7 (Neubau) herrschaftl. Wohnungen von 7 und 6 Zimmern, Bad u. m. all. sonst. Komfort d. Neuzeit vers. per April zu verm. Näh. daselbst od. Balluferstr. 2, 3. Hugo Schröder. 492

In meinem Neubau Villa Viebricherstraße 15 a sind herrschaftliche Etagen von 7 und mehr Zimmern mit allem Komfort der Neuzeit auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 946

Lambachthal 14b, in neuem Landhause, nahe dem Hochdrummen und dem Walde, sind 3 herrschaftliche Wohnungen von je 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, ausgestattet mit allem Bequemlichkeiten der Neuzeit, auf 1. April 1902 oder früher zu vermieten. Näheres auf dem Baubüro Adlerstraße 4 oder 7597

L. Waither, Bue., Schulberg 9, Kaiser-Friedrich-Ring 54 herrsch. Wohn., 7 Z. u. Zubeh. zu v. R. das. od. Goethestr. 1. 7606

Serrngartenstraße 16, 1, 7-Zimmer-Wohnung mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Zu besichtigen 12-1 und 3-4 Uhr.

In meinem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 58 sind herrschaftl. Wohnungen, bestehend aus 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, Erker, mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend, nebst 2 groß. Manfarden, 2 Kellern, zu vermieten. Näheres daselbst und Biemar-Ring 16, 1. St. l. 854

Im Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 100, nahe der Waldhalsallee und Halterstraße der elektr. Bahn, sind herrschaftliche Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Küche (3 Balkons u. Erker), Speisekammer, 2 Manfarden und 2 Kellern zu vermieten. Im Hause befinden sich 2 Treppen, Lift, Kohlenaufzug, kaltes und warmes Wasser, Gas- und elektr. Licht-Anlage. Näh. Baubüro Drancustraße 15. 947

Schiersteinerstraße 3, 3. Etage, herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern u. allem Zubehör (compl. Badeeinrichtung) Bezugs halber zum 1. April, event. auch später zu vermieten. Näheres daselbst. 1557

Schiersteinerstr. 8, 2. Et., ist eine Wohnung von 7 Zimmern, 3 Balkons, Küche, Badezimmer, 2 Klosets, 3 Manfarden u. 3 Kellern zum 1. April zu vermieten. Näh. daselbst und Bureau Lion. Schierplatz 1. 1418

Lannusstraße 13, Ecke Geisbergstraße, eine Wohnung im 3. Stock, nach der Geisbergstraße gelegen, 7 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Personalausweis, Dampfheizung, elektr. Licht. Näh. im 1. Stock bei H. Haas. 565

Wohnungen von 6 Zimmern. Adelheidstraße 48 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und Küche, sowie reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst bei Hausmeister Bielek oder bei Michael. Rheinstraße 23. 7487

Adelheidstraße 98, Neubau, sind Wohnungen von 6 Zimmern mit allem Komfort der Neuzeit auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Johnstraße 42, Part. 7370

Wolfsallee 26 schöne Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer u. weiten Todesfall und Aufhebung des Hauses, f. 1. April, ev. fr. 794

Wolfsallee 53 ist die geräumige Hochpart-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, großem Balkon, Badezimmer, 2 Kellern, 2 Manfarden, sofort oder 1. April zu verm. Gas- u. elektr. Licht-Anlage vorhanden. Näh. daselbst Part. 1290

An der Ringkirche 4 ist die herrschaftliche Wohnung, Hochpartie, bestehend aus 6 Zimmern, großem Balkon und allem Zubehör, sofort oder 1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittag 11 bis 1 Uhr, Nachmittags 3 bis 5 Uhr. 962

Alexandrastraße eine herrschaftliche 6-Zim.-Wohnung zu verm. Näh. in No. 10. 997

In meinem neu erbauten Hause Krndtstraße 4 sind herrschaftlich eingerichtete Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer, großen Balkons u. reichlichem Zubehör auf 1. April 1902, auch früher, zu vermieten. Näheres daselbst oder bei dem Eigentümer. 7557

A. Wolf, Architekt, Dogheimstr. 31.

Krndtstr. 7 (am Kaiser-Friedrich-Ring) elegante neue 6-Zimmer-Wohnungen, Part. 1., 2. und 3. Etage, preiswerth per April od. später zu verm. Großer Raum für Lager od. Magazin u. kann beigegeben werden. 1200

Winnstraße 6, 2 herrschaftl. 6- u. 5-Zimmer-Wohnungen, Hochpartie u. Bel-Etage u. ganz od. theilw. 1. April zu verm. Reflectanten für Pensionatsbetrieb ausgeh. 8244

Dogheimstraße 7, 2. Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, 2 Manfarden, Küche, 2 Kellern, event. Vorgarten per 1. April zu vermieten. Näheres Barriere. 278

6-Zimmer-Wohnung Friedrichstraße 36, 3. St., Gas und elektr. Licht, Bad, 2 ar. Manfarden per 1. April 1901, event. auch früher, zu verm. Besichtigung jederzeit. Näheres 3 St. bei 8020

Nie. Kölsch.

Goethestraße 2 herrschaftlich ausgestattete 6-Zim.-Wohn., 1. u. 2. Et. sehr große Räume, Balkon, Bad und reichliches Zubehör, zu verm. Will. Hind. Adenierstr. 7. 948

Goethestraße 12 schöne 6-Zim.-Wohnung mit allem Zubeh. (3. Etage) Bezugs halber auf 1. April od. später zu verm. Näh. daselbst, sowie Serrngartenstraße 5, 2 r. 1815

Selenstraße 26, 2. Etage, eine Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern u. ver 1. April zu vermieten. Näh. Part. 354

Serrngartenstraße 15 Wohnung von 6 Zim. nebst reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Barriere. 142

Kaiser-Friedrich-Ring 58 ist die herrschaftliche Hoch-Partie-Wohnung von 6 Zimmern, mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend, nebst 2 ar. Manfarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. daselbst u. Biemar-Ring 16, 1. St. l. 6788

Kaiser-Friedrich-Ring 86 Barriere-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Badezimmer u. Zubehör, herrschaftlich, mit allen modernen Einrichtungen, Gas- u. elektr. Leitung, Kals- u. Warmwasser etc., Telefonbenutzung, per 1. April, event. früher, zu vermieten. Preis 1800 Mk. Näheres 1. Etage. 600

Kaiser-Friedrich-Ring 106a, 1, herrsch. 6-Zimmer-Wohn., Bad u., für gleich oder später zu vermieten. 8058

Reffelbachstraße 2, an der Ballmühlstraße, Villen-Neubau, für zwei Familien eingerichtet, Bel-Etage, 6 Zimmer, Erker, Balkon, Bad, Küche und 2 Manfarden, per 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Dambachthal 43. 1294

Rindgasse 8 ist die 3. Etage, 6 Zimmer, Küche, 2 Manfarden und Keller zum 1. April zu verm. Näheres daselbst 2. Etage. 90

Luisenstraße 22, 2. Obergeschoss, hochlegante Wohnung von 6 Zimmern mit Badezimmer und allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. im Tapetenladen daselbst. 675

Nicolasstraße 23, 2. und 3. Etage, neu renovirt herrschaftliche Wohnungen, 6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, kaltes und warmes Wasser, Kohlen-Aufzug, 2,50 Mtr. breiter Corridor, großer Balkon, 2 Manfarden und sonstiges Zubehör, auch Treppenreiser und Bleichplatz. Wegen Besichtigung beim Hausmeister jederzeit. Näh. beim Besitzer Fritz Arens. Architect, Albrechtstraße 6, 1. 949

Nicolasstraße 31 hochherrschaftliche 1. Etage, 6 Zimmer, Bad, Küche, 2 Balkons, nebst reichl. Zubehör per 1. April 1902 zu verm. Näh. daselbst Part. rechts. 8060

Rheinstraße 38 (Waldhaus der Moritzstraße) ist im 1. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Besichtigung von 11-1 Uhr. Näh. Moritzstraße 4, 3. St. 147

Rheinstr. 52, 1. Et., 6 Z., Balk. u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Barriere. 245

Rheinstraße 74, zweite Etage, sind sechs große Zimmer mit reichl. Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näheres Barriere. 6789

Lannusstraße 41, 1. St., schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 12-2 Uhr. daselbst. 1453

Lannusstraße 53 elegante 6- und 5-Zimmer-Wohnung auf 1. April 1902 zu vermieten. Bad, Speisekammer, Lift, Balkons, sowie Gas und elektr. Licht vorhanden. Näheres Barriere beim Eigentümer. 6985

Victoriastraße 13 hochherrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör, per 1. April 1902, event. auch früher, anderweitig zu vermieten. Näh. bei 644

Adolf Limbarth, Eisenbogengasse 8.

Wobergasse 11, 3. St., Wohnung von sechs Zimmern und Zubehör per 1. Oktober 1902, ev. auch früher, zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Denoel. 7880

Wilhelmstraße 3 herrschaftl. Wohn., Hochpart., 6 Zimmer u. Bad, mit schönem Erker, event. dazu 3-4 i. Tiefpart. mit Zubehör, sofort zu vermieten. 8109

Wilhelmstraße 10 herrschaftl. Wohnung, 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Küche und Zubehör, schöner Erker und Balkon auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 12, Part. 475

Werothal, 1. St., 6-7 Z., u. v. Bri. Treppenh., Vor- u. H.-Garten z. Alkand. 1140

Wohnungen von 5 Zimmern. Adelheidstraße 6 Bel-Etage, bestehend aus 5 schönen Z. u. reichl. Zubeh., groß. Balkon, a. 1. April od. später a. vm. R. b. Hausm. Kauf das. 1486

Adelheidstraße 37, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. Part. 1203

Adelheidstraße 54 ist die aus 5 schönen und großen Zimmern nebst Zubehör und Balkon bestehende Bel-Etage per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 1546

Adelheidstraße 74 5-6 Zimmer, ar. Balkon u. Zubehör zum 1. April 1902 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 62

Adelheid- und Karlstraße-Ecke, 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Speisek., 2 Manf., 2 Keller u. auf 1. April zu verm. Anzusehen von 10-1 Uhr. Näheres im Erdst. 1222

Albrechtstraße 6 sind die 1. und 2. Etage mit je 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 826

Albrechtstr. 15, dicht der Adolfs-Allee, Hoch-Partie, 5-Zimmer-Wohnung per 1. April. (Event. übernimmt eine ältere Dame ein auch zwei Zimmer sofort davon.) Näh. daselbst, 1350

Albrechtstraße 20, Part., 5 Zimmer mit reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Adolfsstraße 14, Part. r. 886

Albrechtstraße 35 eine schöne Wohnung, 5 Zim. u. Zubehör (2. Etage), auf 1. April zu verm. Einz. v. 11-1 u. 3-5 Uhr. Näh. Part. 299

Arndtstraße 8, dicht am Kaiser-Friedrich-Ring, sein hübscher 5-Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubehör zu verm. Näh. das. Vormittags 10-12 u. Nachmittags 2-5 od. Blücherplatz 3, 1. 7127

Bahnstraße 6, 1. St., ist Wohnung von 5 Zimmern, Bad u. Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Schwalbacherstraße 59. 1. 638

Bahnstraße 10 Wohnung, Bel-Etage, 5 ar. Z. Zubehör, passend für Arzt, v. 1. April zu vermieten. Näh. W. May, Karlstraße 7. 587

Bahnstraße 20 ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern nebst allem Zubehör sofort od. auf 1. April l. A. zu verm. Aftermiete ist nicht erlaubt. 307

Biemar-Ring sehr schöne 5-Zim.-Wohnung mit allem Zub. per April. R. Ednapp, 6, 1. 7912

Elisa Bethenstr. 10, 2. St., schöne 5-Zim.-Wohn. mit reichl. Zub. schöner Gart., zu vm. Einz. v. 1/2-1. Näh. das. R. 8026

Geisbergstraße 37, in freier sonniger Lage, schöne Wohnung im 1. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. links ober 2. Stock links. 265

Villa Geisbergstr. 46 (Schöne Aussicht) sind wegen plötzlicher Abreise in der 2. Etage (Frontispiz) 3 große und 2 schräge Zimmer nebst Küche und großem Balkon nur an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Gartenbenutzung mit eigenem Gartenhaus. Anzusehen von 10-12 und 4-6 Uhr. Näh. bei Joh. Kirchholtes, Wobergasse 2. 1544

Serrngartenstraße 3, 1. u. 3. Stock, schöne fünf-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entspr., zu verm. Preis 1100 u. 900 Mk. Näh. Part. 46

Ecke Serrngarten- u. Arndtstraße Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern mit Bad u. reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näheres daselbst Part. 908

Serrngartenstraße 4, 1, 5 Zim., Badecabinet, Balkon und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 59

Johnstr. 15, 3. Et., eleg. Wohn., 5 Zimm. mit Balkon, Koblens, Küche u. Zubeh., sein Dinterh. a. 1. April a. vm. Näh. Rheinstr. 76, 3. 8301

Zu vermieten für 900 Mk. zum 1. April Wohnung von 5 Zim. (3 groß), 2 Manf., Balkon, Küche u. Besichtig. von 12-1 u. von 3-5 Uhr Johnstraße 30, 1. Et. 1616

Johnstraße 44, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, 1. St., Wohn., 5 Zim., Küche, 2 Keller, 2 Manf., Balkon u. Loggia, zu verm. Ruhige Lage, kein Gegenüber. Näh. Part. 7960

Kaiser-Friedrich-Ring 14, 2. Etage, fünf Zimmer mit Balkon und Zubehör auf April zu vermieten. 8322

Kaiser-Friedrich-Ring 26, Barriere, 5 Zimmer, Bad, Küche, Speisek., 3 Balkons nebst reichlichem Zubehör, per sofort oder 1. April 1902 zu vermieten. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 909

Kaiser-Friedrich-Ring 102 ist die herrschaftliche Barriere-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad und reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 3-4 Uhr. Näheres dortselbst 3. St. od. Baubüro Drancustr. 15, 2. 535

Lahnstraße 1 Bel-Etage, enthaltend 5 Zim., Badecabinet, Küche, Kohlen-Aufzug u. allem Zubehör, an eine ruhige Familie v. 1. April zu verm. Anzusehen Dienstag, u. Mittwoch, sowie Freitag und Samstag zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. bei J. Heide, Lahnstr. 2. 661

Langgasse 19 ist die 2. Etage, 5 Z. u. Zub. per April zu vermieten. Näh. im Laden. 1506

Moritzstraße 21, 1. St. links, ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Zubehör, Bad nebst Nebenbenimmern im Abchluss zu vermieten. Näh. Hinterhaus und Rindgasse 5. 7824

Moritzstr. 52 ist die 1. Etage, bestehend aus fünf Zimmern nebst reichl. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 7447

Moritzstr. 70 herrschaftl. Wohn., 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Bad, Warmwasserleitung, reichliches Zubehör, per 1. April. Näh. Langgasse 1 bei Rechtsanw. Laaf. 271

Müllerstr. 2, Ecke Stifftstraße, ist aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern und Balkon, auf 1. April zu vm. R. R. 8252

Nicolasstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubeh., zu verm. Näh. b. Hausmeister daselbst. 910

Drancustraße 12, 2. St., Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Manfarden, 2 Keller, auf April oder Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 1204

Drancustraße 24, 2. St., 5 Zimmer, Bad, Balkon u. reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1078

Drancustraße 43 5 Zimmer u. reichl. Zubehör per sofort zu verm. Näh. Part. l. 8024

Drancustr. 52 fünf Zim., Küche u. reichl. Zubeh. per sofort. Näh. R. bei Neigenand. 8188

Drancustraße 60, 1. Etage, eine herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 613

Schwalbacherstraße 59 ist die 2. Etage, fünf geräumige Zimmer mit freier Aussicht, gesunde Lage, auf 1. April zu v. Einz. täglich. 1569

Serobenstraße 23, 2 rechts, 5 Zimmer, Bad und sonstiges Zubehör per sofort od. später. Preis 850 Mk. Näheres im Hinterhaus oder Bureau Lion. 7335

Ecke Serobenstraße u. Ziechenrina (Neubau) sind 5-Zimmer-Wohn. mit 2 Wärdern, 2 Balkons, reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vm. Näh. daselbst oder Serobenstraße 24, Part. r. 7945

Lannusstr. 9, gerichtlich 5-Zim.-Wohnung, große Räume, 2 Balkons, Bad, reichliches Zubehör, per sofort oder auf später zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts. 7331

Victoriastraße 14, 1. und 2. Etage, 5 große Zimmer und Bad, 2 Balkons, zum 1. April zu verm. Elegante Wohnung. Näheres daselbst in der 2. Etage od. Wilhelmstraße 9, im Bank-Geschäft. 1362

Wallnerstraße 5

5 und Wohnungen von 5 Zimmern, 1 Küche, Bad, 3 Balkons, 2 Kellern, 2 Kammern auf 1. April zu vermieten. 44
Weißstraße 3, 1. Et., eine Wohnung, 5 Zim. u. Zubeh., zum 1. April. Zu erst. Part. 109
Zimmermannstr. 4, 1. Et., hübsche Wohnung von 5 gr. Zimmern, Bad, Balkon u. zu verm. Klein Hinterhaus. Näh. Part. links. 8059

Zu einer Villa erster Kategorie

parterret. mit 5 Zimmern, B., Sa. u. reichlichem Zubehör zum 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr. Näh. Frankfurterstraße 10, 1. 1102
Zwei Wohnungen, von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör nebst Gartraum für jährlich 950 bzw. 750 Mark für 1. April c. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ex 1569

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 23 sofort zu vermieten Barriere-Wohnung, 4 große Zimmer mit Zubehör. 7303
Adelheidstr. 46. Barriere, 4 Zimmer u. Küche, gr. Balkon u. Vorgarten, auf 1. April zu verm. Näheres Hinterh. bei Fr. Leicher. 1028
Adelheidstraße 34 Barriere-Wohnung von 4 Zimmern und großem Balkon p. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. 529
Adolphsallee 17, Seitenbau 1. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. April 1902 zu vermieten. 8012
Adolfstraße 5, 1. Etage 4-Zimmer-Wohn. zu verm. Näh. das. Vorm. 175
Adelheidstraße 46 eine schöne 4-Zimmer-Wohnung, 2 Balkons, Bad, Mansarden, Keller u. zum 1. April zu vermieten. Näheres Hinterhaus 2. 708

Arndtstraße 2

Wohnungen von 4 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst Part. 828
Bismarckring 14 sehr schöne 4-3-Z. zum 1. April 1902 zu verm. Näh. 1. Et. L. 7896

Arndtstraße 3

Wohnungen von 4, 5 und 8 Zimmern nebst reichl. Zubehör, Bad, Koch- und Landhaus, elektr. Licht zu vermieten. Näh. Part. 911
Bülowstraße 1 schöne 4-Zimmer-Wohnung, mit allem der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei Fr. Dambmann. 1598

Arndtstraße 5

4-, 3- u. 7-Zim.-Wohn., der Neuzeit entsprechend ausgestattet, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, zu vermieten. 912

Bülowstraße 8

herrschaftl. Etage-Wohnungen von 4 Zimmern mit allem Zubehör zu verm. Näh. Bt. 8942
Bülowstraße 10 Wohnungen v. 4 Zim., Küche, Bad u. Balkons zu verm. Näher. daselbst. 881
Bülowstraße 11, Neub. Wohn., 4 Zimmer und Zubeh., zu vermieten. Näheres 1. Stod. 6945
Dothheimerstraße 13 ist eine Barriere-Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör, mit oder ohne Verkleidung, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Gartenhaus rechts 1 Et. Ginzulichen npr Nachmittags. 377
Emsferstr. 75 4 Z., Veranda u. p. 1. April. 532
Eustav-Adolfstr. 3, Hochp. r., 1. April 4 Zim., Bad, jäh. Garten, reichl. Zub. Pr. 580 Mk. 584
Eustav-Adolfstraße 11, 1. Etage, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Erker, Mansarde, Küche, Waschküche, Trockenplatz und Keller ist auf 1. April preisw. zu verm. Näh. das. Part. od. Huberstraße 14 bei A. Minzig. 1403
Eustav-Adolfstraße 11 Vier-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Anzusehen daselbst Barriere oder Huberstraße 14 b. Minzig. 1365
Eisenstraße 21, 1. Etage, 4 Zimmer, neu hergerichtet, für sofort od. 1. April zu vermieten. Anzusehen Vormittags 10-12 Uhr. Näheres Ballmühlstraße 25. 414
Gellmündstr. 42 vier ebenl. drei Zimmer nebst Zubeh. p. 1. April zu verm. Näh. 3. Stod. 1187
Herderstraße 13 ist eine Wohnung von 4 Zim., Balkon, Küche, Bad, allem Zubehör sofort oder 1. April zu vermieten. 562
Wegzugs halber ist sof. od. 1. April schöne comf. 4-Z.-Wohn. m. Badez., wov. z. Z. 2 Z. möbl. an o. f. Her. verm. s. u. günstigsten Beding. zu verm. Herderstr. 15. 3 r. 960
Herderstraße 16 (Neubau) Wohnungen von 4 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Kollenaufbau und reichl. Zubehör per sofort zu verm. 914
Ede Herder- und Luxemburgstraße 17 sind elegante 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie reichl. Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. bei Ph. Müller, Noosstraße 9.
Jahnstr. 32 schöne Barriere-Wohn., 4 Zimmer und reichl. Zubehör, ev. kann 1 Z. zum Laden eingerichtet werden. Näh. Wilhelmstr. 3. 8108
Jahnstraße 30, 3 Et., 4 Zimmer, Balkon und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. P. 1. 318

Kaiser-Friedrichring 22

Part. rechts, 4 große Zimmer, Küche, Speisek., Klotz nebst reichl. Zubehör zu verm. Näh. Kaiser-Friedrichring 24, Part. 8142

Kirchgasse 25

1. Etage, vier Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen nur i. Uhrmacherladen. 812
Knausstraße 2 schöne Wohnung von 4 Zimmern (Balkon), 2 Kellern und Garten per 1. April zu vermieten. Preis Mk. 675.-, Näheres daselbst bei Frau Burk. 1584

Körnerstraße 3

3 links, Wohnung, vier schöne Zimmer, 2 Balkons, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Keller, sofort oder später zu vermieten. 7940
Körnerstr. 8 4-Zimmer-Wohn., der Neuzeit entsprechend, mit reichl. Zubehör zum 1. April zu vermieten. 828
In meinem neu erbauten Hause 1630

Kleine Langgasse 1

ist eine modernst eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. bei A. Westenberger Nachf., Kunstmühle u. Brauerei, Kleine Langgasse 2.
Luzemburgplatz 1 eine Wohn., 4 Zimmer und Zubeh., sof. zu verm. Näh. daselbst Part. 969
Rauherstraße 48 1. Etage von 4 Zimmern u. Balkon u. einem geräumigen geraden Frontispizium, Küche, Speisekabinett und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Bureau Lion. Schillerstr. 871

Marktstr. 12

vier Zimmer, Küche, Speisek. und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. C. Hoffmann.

Mauergasse 7

sind vier Zimmer u. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden. 1234

Moritzstr. 40

1 Et., 4 Zim. u. Zubeh. zu verm.
Moritzstraße 64 hübsche Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon u. Zubeh., auf 1. April zu verm. 72

Billa Neubauerstraße 4

ist das Hochpar. zum 1. April 1902 zu vermieten. Ein Salon mit Erker, 3 gr. Zimmer, gr. Balkon, Speisek., im Sonn. Küche, Mädchen, 1 Speisek., Kammer, 1 Keller, 1 Kollenaufbau, Glas und Wasser. Näh. das. Ginzulichen täglich von 10-5.

Neugasse 7a

Wohnung von 4 Zim. u. Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Gelladen. 1497

Billa Kerobersstraße 23

ist die 1. Etage, 4 Zim., 2 Balk., Bades., neu hergerichtet, für sofort oder 1. April zu vermieten.

Nicoladstr. 32

Barriere, 4 Zimmer, gr. Balkon, Badekabinett u. auf 1. April zu verm. Beschäft. 10-1 Uhr. Näh. Adolfstr. 14, P. r. 889

Oranienstraße 47

Vier-Zim.-Wohn., Balkon u. Zubeh. a. 1. April zu verm. Näh. Part. r. 8213

Oranienstr. 49

ist die 1. Etage, 4 Z., Balkon, Pades., nebst reichl. Zubeh. auf 1. April zu verm. Ginzul. Vorm. 11-1. Nach. 4-7. N. Part. 106

Oranienstraße 50

Ede Goethestraße, schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April d. 3. zu vermieten. 236

Quersstraße 1

2 Treppen rechts, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus Salon, 3 Zimmern (einschl. nach der Straße gelegen), 2 Balkons, Küche und Zubehör, per 1. April 1902 zu vermieten. Näh. daselbst. 8032

Rheinstraße 31

Hüb., 4-Zimmer-W. mit Zubehör zu verm. Näh. b. G. Pauli. Sid. L. 1510

Rheinstraße 32

Barriere-Wohnung, 4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort oder später zu verm. 1545

Riehlstraße 16

Ede Herderstraße, vier Zimmer nebst allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. 1321

Scharnhorststr. 19

Ede Bülowstr., (schöne 4-Z.-Wohn. mit allem Zubeh. der Neuzeit einver.) per 1. April zu verm. Näh. Part. links. 324

Scharnhorststr. 20

4 Zim. u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. 1. Et. rechts. 201

Scharnhorststraße 26

im 2. und 3. Et. 4 Zimmer mit Balkon und Mansarde per 1. April zu vermieten. Näh. bei Krüchel, Sid. B. o. Dambachstr. 43. 571

Schwalbacherstraße 49

1 Et. Wohnung von 4 Zim., u. u. Zubeh. auf 1. April an ruhiger Leute zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Uhr Nachmittags. Näh. No. 47, 1. St. 140

Seerobenstraße 14

schöne 4-Zimmer-Wohnung mit allem der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bülowstr. 1. Fr. Dambmann. 1585

Seerobenstr. 19

2. eine Wohnung von 4 Zimmern mit Erker, Balkon, Bad etc. zum 1. Juli zu verm. Anzusehen von 11-1 und 3-5 Uhr. Näh. Schiersteinerstr. 3. 674

Seerobenstr. 22

1. Et., schöne Etage-Wohn. m. a. neuzeitlichen Comf. u. 1. April d. 3. ev. früher zu verm. Näh. Part. 1909

26 Seerobenstraße 26

ist in der 1. Etage eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche und reichlichem Zubehör, 2 Kammern (davon eine nicht schließl.), per 1. April zu verm. Näh. Hochparterre rechts daselbst. 8097

Seerobenstraße 28

1. Et., 4 Zimmer, Bad u. sonstiges Zubehör. Näheres daselbst 3. Etage rechts oder Bureau Lion. 1543

Sonnenbergerstraße 47

u. auf 1. April zu verm. 4 Zimmer, Küche, Zubehör oder 1 Treppe 2 leere Zimmer mit Balkon, evtl. Verkleidung. Näh. 11-1 Uhr Vorm. b. Besiger 1. Et. 590

Stiftstraße 4

4-Zimmer-Wohnung u. Zubeh. per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Al. Burgstraße 8, Laden. 1543

Wallnerstraße 2

Ede Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. P. r. 494

Wallmühlstr. 30

Wei-Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Bad, Garten und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod. 273

Al. Weberstraße 7

an der Varenstraße, 4 Zim. mit Zubehör zu vermieten. 188

Wendendstraße 19

Wei-Et., 4 Zimmer mit Balkon und Zub. zu vermieten. 558

Wörthstraße 1

1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisek., 20 Part. 321

Wörthstraße 13

nahe Rheinstr., schöne Wohn. u. 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu verm. 1180

Yorkstraße 3

schöne 4-Zim.-Wohn. mit allem Zubehör auf April 1902 zu vermieten. Näheres 1. Stod rechts. 7763

Schöne Wohnung von 4 Zimmern

nebst Zubehör in freistehendem Hause per 1. Juli zu vermieten. Näheres Platterstraße 12. 1024

Vier Zimmer u. Zub.

Gartenhaus 2 St. Schiersteinerstr. 11 oder Albrechtstr. 7, Laden. 1883
Vier Zimmer, 2 Mansarden, Küche, elektr. Lichtanlage, Dampfheizung, 3. Etage, im Mittelpunkt der Stadt, auf gleich oder später zu vermieten. Bescheid ertheilen Geschw. Müllig, Webergasse 23, P.
In meinem Neubauten unter Kellerstraße (an der Stiftstraße) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Bad u. per 1. April zu verm. Näh. daselbst od. Wilhelmstr. 12, Part. 8204

Wohnungen von 3 Zimmern.

Ede der Adelh. u. Adolffstr. (Südseite), vis-à-vis der Adolffallee, ist die Hochpart.-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. April mit oder ohne schönen Vorgarten zu vermieten. Näh. nebena. Adolffstraße 9, Part. 1645

Adelheidstr. 61

Neubau, Wohnung von 3 Zim. pr. 1. April zu vermieten. 1647

Adelheidstr. 31

(Gehaus) 3 Zimmer m. Balkon u. Zubeh. a. 1. April zu verm. Näh. Part. 1332

Arndtstraße 3

dicht am Kaiser-Friedrich-Ring, feine hübsche 3-Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubehör zu verm. Näh. das. Vorm. v. 10-12 u. Nachm. von 2-5 oder Albrechtstr. 3, 1. 7126

Bertramstraße 22

Wei-Etage, 1 schöne 3-Zim.-Wohnung m. 2 Balkon auf 1. April zu verm. Näh. Delenenstraße 17, Part. 1580

Bismarckring 33

1. Et., 3 Zim., Küche u. 1. April zu verm. Näh. b. Damb. 892

Bleichstraße 27

Ede Waltraustraße, sind a. 1. April 2-3-Zimmer-Wohnungen im 1. Stod zu vermieten. Näh. im Weserladen. 408

Blücherplatz 2

1. Etage, schöne 3-Zimmer-Wohnung, Bad, Balkon, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 920

Neubau Blücherplatz 5

3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, Bad, Kollenaufbau u. reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Blücherplatz 4, Part. 30

Blücherplatz

sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung m. o. Zubeh. u. April. Näh. Sedanplatz 6, 1. 1525

Blücherstr. 6

sch. ar. Wohnung (3. Et.), 3 ar. Zimmer, Küche, Speisekammer, Mansarde, Keller (Kloset im Hof), e. 1. April u. m. 9. das. Blücherstr. 8, Border. 1. ist eine Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Zubeh., a. 1. April zu verm. Näh. bei Wetz. Bw. 89

Bülowstraße 4

1. und 3. Et., Drei-Zimmer-Wohnungen bis 1. April zu vermieten. Näh. Part. rechts. 646

Bülowstraße 11

Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1 St. 892

Dothheimerstraße 78

eine 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu verm. 109

Drudenstr. 10

Hüb., 3-Z.-Wohn. zu verm. 101

Drudenstr. 10

Hüb. P. 3-Z.-Wohn. u. v. 1617

Eisenweg 15

sch. Dach-W., 3 Z. u. Küche, an ruh. 2. v. 1. April u. m. 9. 1. Et. 1627

Eisenwegstr. 8

Hüb. Part., 3-Zim.-Wohn., Küche u. Zubeh. an kinderl. ruh. Familie zu verm. Ginzul. von 10-11 u. 3-4 Uhr. 830

Eisenwegengasse 9

Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gl. od. 1. April. Pr. 550 Mk. 1292

Goldgasse 2 a

2. Et., abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. 1419

Häufergasse 16

Et. 1. kleine Wohnung, drei Zimmer, Küche u. per 1. April c. 1030

Herderstraße 4

drei Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. r. 320

Herderstraße 9

Drei-Zimmer-Wohn. zu verm. der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort od. später zu vermieten. Näh. bei. 1449

Herderstraße 33

Borderhaus 3 Zimmer, Küche, Bad (Kalt- u. Warmwasserleitung) nebst Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Dienstags u. Freitags von 10-12 und 2-4 Uhr. In den übrigen Tagen Näheres Blücherstraße 10, Bdd. P. 438

Ede Herder- und Luxemburgstraße 5

sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern mit allem der Neuzeit entsprechenden Zubehör auf sonleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst und Kaiser-Friedrich-Ring 94, Part. 7589

Hochstraße 24

2 St., Wohn. v. 3 Zim., Küche u. Keller auf 1. April zu verm. Näh. 1. Et. 1650

Jahnstraße 3

zweite Etage, eine 3-Zimmer-Wohn. zum 1. April u. v. 10 Uhr Morg. einzul. 416

Jahnstraße 6

ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 139

Jahnstraße 14

1. Etage, 3-Zimmer-Wohnung mit Gas-Beheizung halber sofort zu vermieten. Jahnstraße 33, Bdd. 3. Et., 3 Zimmer mit Balkon, Küche u. r. Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. Ginzul. freie Lage, 1 vis-à-vis. Näh. Part. bei Heinrich Scheld. 1474

Kaiser-Friedrichring 32

Hochpart., 3-Zimmer-Wohnung, Bad u. reichl. Zubehör, der Neuzeit entsprechend, a. 1. April 1902, event. auch früher zu vermieten. Näheres Goethestr. 20, 2. 8093

Karlstraße 16

1. Etage, Barriere-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 8140

Kirchgasse 15

Frontispiz-Wohn., 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Westendstr. 1613

Langgasse 8

schöne 3-Zimmer-Wohnung zu verm. 1534

Luxemburgplatz 2

(Neubau) sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen, mit 2 Kellern, 2 Aufz., 2 Balkons und Erker, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 8140

Luxemburgstraße 4

1. und 3. Etage, je drei Zimmer, 2 W., 2 A., der Neuzeit entspr. 1. April zu verm. Näh. Part. links. 1314

Mauergasse 17

schöne Wohnung, 3 Zim., Küche u. Zubeh., per 1. April zu verm. Näheres bei Weiner, im Laden. 8179

Meisergasse 2

Geldhaus, 2 Wohn. v. je 3 u. 1 H. Zim., Küche, Mans. u. Zubeh. per 1. April an ruh. Mieter a. 450 Mk. zu verm. Näh. Rheinstraße 70, 2. 1157

Mauritiusstraße 7

1 Et., 3 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör von 1. April zu vermieten. Näh. im Laden, Leberbandlung. 467

Mexgerstraße 31

(Neubau), 1 Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. im Laden.

Moritzstraße 64

hübsche Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon u. Zubeh., auf 1. April zu verm. 71

Nicoladstraße 30

Hochparterre rechts, drei Zimmer mit Zubehör, 2 Mansarden, 2 Keller, zum 1. Juli zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags 10-12 und 2-3 Uhr. Näheres Adolffstraße 14, Part. r. 117

Oranienstraße 14

Part.-Wohnung von 3 Zim., Küche, Mansarde und Zubehör (auch zu Bureauzwecken sehr geeignet) per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage. 117

Oranienstraße 42

Hüb., 3 Zim. u. Küche per 1. April. Näh. Bdd. Part. 1588

Die sehr schöne Wohnung Oranienstraße 51, 2

enthaltend 3 Zimmer, 2 Balkons, reichl. Zubehör, Preis 600 Mk., kann wegen Tronierfall nicht bezogen werden und soll für das Jahr April 1902-03 für 500 Mk. abgegeben werden. Näh. Bahnhofstraße 10, 1. 1634

Schierkeimerstr. 2, vis-à-vis der neuen Kaserne, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. an ruh. Leute a. 1. April zu vermieten. Preis 300 Mk. Näh. Borchstraße 8, im Laden. 1528

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 49, Hinterh., ist 1 Mansarde u. Küche auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. bei Barterre. 1572
Albrechtstr. 28 Frontisp., Zim. u. Küche, zu v. Bertramstraße 19 Wohnung von 1 Zimmer u. Küche im Hinterhaus bis zum 1. April zu verm. Näh. Vorderhaus im 1. Stof. 1642
Gr. Burgstr. e. 3. u. n. an einzelne Fr. zu verm. Näh. Wilhelmstr. 44. Wegner. 1358
Dohheimerstr. 17 H. Dachl. 1 Z. 1. Apr. z. v. 1565
Frankenstraße 5 H. Dachwohnung v. 1 Zim. u. K. auf 1. April zu vermieten. 1567
Felsenstraße 5 Frontispiz-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hth. 1 St. 1635
Gellmundstraße 42 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. 3 St. 1621
Karlsruhe 40, Mani., 1 Z., K., R. a. 1. April zu verm. Näh. Bth. 1 St. 1578
Rörnerstr. 6, P. L., 1 Z. u. n. p. 1. Apr. 1902
Rörnerstr. 9 schöne Barterre-Zim. m. Küche z. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 1626
Rehrgasse 13, 1. e. 3. u. n. Küche z. v. 954
Rerofstraße 20, Stb. 2 St., 1 ar. Zimmer und Küche f. H. Familie zu verm. R. Bth. 1. 1641
Rerofstr. 42 3. u. n. Küche v. 1. April z. v. 1618
Reubauerstr. 12 groß. freundl. Zimmer, Küche u. Keller an ältere unabhängige Person zu verm. Näh. daselbst Barterre. 1407
Cranienstraße 47 1 Zimmer u. Küche an ruhige Leute per 1. April zu verm. Näh. P. r. 1659
Sedanstr. 5 Mansardw., 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Mieter zu verm. Näh. Bth. Part. rechts. 1654
Steingasse 17 eine kleine schöne Wohnung, ein Zimmer, K. Kammer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 1646
Walramstraße 3 Dachlogis, Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten.
Welfenstr. 12, 1. Etage, ein freundl. Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu verm. G. Zimmer und Küche an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. Kellerstraße 10, 2 St. 1638
Eine schöne Frontispiz mit großer Küche und Gasofen zu vermieten per 1. April an einzelne Person. Offerten unter F. N. 820 an den Tagbl.-Verlag. 1527

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Wohnungen.
Adelheidstraße 101 sind noch zwei Etagen, der Reuzzeit entsprechend ausgestattet, zu vermieten. 875

Dohheimerstraße 6 Dachwohnung zu v. 1607
Megger Gasse 31 (Reubon) 1 Zimmer mit Küche per sofort zu verm. Näh. im Laden.
Wichelsberg 9a ist Dachlogis per April z. v. Kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Grabenstraße 34. 1234
Schöne Wohnung zu vermieten. Näh. Schachtstraße 7, P. 1648

Auswärts gelegene Wohnungen.

Raiser-Friedrichstraße 5, vor Sonnenberg (Zenneloch), Wohnung v. 2 Zimmern, Balkon, Kammer, Küche u. Zubeh. zum 1. April 1902 an ruhige Dame zu vermieten. Beschäftigung Vorm. 11-1 Uhr. 27
In dem neu erbauten Hause Waldstraße bei Dohheim, Alles der Reuzzeit entsprechend, sind Wohnungen von 2 bis 5 Zimmern, mit herrlicher Aussicht, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Friedrich Vorhausen, Dachdecker, Dohheim, Friedrichstraße 4. 879
Sandhof Dohheim Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, im Abbruch, mit Wasserleitung, zu verm. Näh. Wilh. Thon, Wiesbaden, Blücherstraße 12, 5. Part. 403
Dohheim (Grenze Wiesbaden), Waldstraße Reubon, Wohn. v. 2 Z., ist Küche u. Zub. zu v. Näh. bei G. Weidnerstr. 28, Wiesbaden, 68
In Dohheim, Wiesbadener Landstraße, gegenüber dem Postgebäude, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Holzfall nebst einem Stück Garten auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Cranienstraße 60, 3. St. Gottfried Pesch. 1282
In Dohheim, nächst dem Bahnhofs, sind drei 3-Zimmerwohnungen, neu hergerichtet, zu vermieten, event. wäre auch das ganze Haus mit nachgeliegenden großen Garten zu vermieten per sofort oder später. Zu erfragen hier Kronstraße 12, 1. 7719

Möblierte Wohnungen.

Adelheidstraße 54 ist die Barterre-Wohnung von 4 Zimmern u. Küche nebst großem Balkon, sowie die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Küche und großem Balkon per 1. April möbliert zu vermieten. Möblierung erfolgt nach den Wünschen des Mieters. Näheres daselbst Bel-Etage. 1223
Frankfurterstraße 14 (Villa Bristol) sind zwei sehr schön möblierte Etagen von je 5 Z., Bad und Garten zu vermieten, event. auch einzelne schöne Schlafzimmer. Näh. daselbst. 1644
Geisbergstraße 5 drei Zimmer, gut möbli., auf Wunsch mit Küche zu vermieten. 17
Nicolastr. 13 mbl. Bel-Etage incl. Küche. 7640
Sollhändia möbl. 6-Zimmer-Wohnung Nicolastr. Ende April an v. Näh. Goethestr. 1, 1. r. 1635
Fein möbl. Wohn., Salon, 5 Zimmer, Küche, Bad, reichl. Zubeh., z. v. Näh. l. Tagbl.-Verl. 1636 Gw

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 23, Otho., 2 möbl. Zimmer mit Küche zu vermieten. 7502

Villa Schüze, Karlsruherstr. 18, u. Wald, 2 W. elektr. P., möbl. J. mit u. ohne Pension.
Adelheidstr. 39, 1. fch. m. 28. u. Schloß. 7600
Adelheidstr. 40, II, 2 Z., separ. G., Holz. 1138
Adelheidstraße 46, 3. ar. Wohnzimm., möbl. oder leer, mit Schlafzimm. zu vermieten. 8002
Adelheidstraße 54 sind 2 große schöne Frontispiz-Zimmer per 1. April möbliert zu vermieten. Näh. daselbst Bel-Etage. 1322
Adelheidstraße, nahe der Adolfsallee, zwei gut möbl. Zimmer, 1. Etage, dauernd an einen Herrn aus best. Kreisen zu verm. Offerten unter S. N. 831 an den Tagbl.-Verlag.

Adlerstr. 15, Bth. P., erb. ein Mädch. Schlafz.
Adolfstr. 5, 2 r., ist möbl. Zimmer z. v. 1432
Adolfstraße 6, Part., möbl. Zimmer. 1482
Adolfstr. 8, Oth. 2 L., schön möbl. Zim. zu verm.
Albrechtstr. 30, P. u. l. G. f. d. m. J. sep. G. 1552
Albrechtstraße 34 gut möbl. Zimmer zu verm. Preis pro Monat mit Kofee 20 Mk. 1625
Bärenstr. 2 möbl. Z. m. 1-2 Betten frei. 8118

Bahnhofstraße 6, Oth. 1 L., ist möbl. Zimmer lof. zu verm. 1160

Bertramstr. 4, 2 L., f. m. B. u. Sch. a. e. 1620
Bertramstr. 12, 1 St. l., ein schönes Wohn- u. Schlafz. für 1 od. 2 Herren m. gut. Pens. s. v.
Bertramstr. 13, Oth. 2, erb. Handw. p. Logis.
Bismarckring 31, 3 L., möbl. Z. m. od. o. P.
Bismarckring 32, Bel-Etage bei Müller, gut möbl. Zimmer, separater Eing., an Herrn per 1. März zu vermieten. 1612
Wichstr. 2, h. 1 L., 1 möbl. Zim. m. K. 1652
Wichstraße 3, 1. fof. gut möbl. Z., 1-2 Betten, nebst Pension. 1637
Wichstraße 37, 2 L., möbl. Zim. z. verm. 1428
Wichstraße 41, 2 L., direct am Bismarck-Ring, möbl. Zimmer m. Balkon zu verm. 1254
Wichstr. 8, P. 2 L., ein möbl. Zim. zu v. 792
Wichstraße 18, 3 r., vis-à-vis Blücherplatz, ein möbl. Zimmer. 1289
Wichstr. 26, 1 L., möbl. Zimmer z. v. 1295
Al. Burgstr. 3, 3, möbl. Zim. m. P. b. z. v.
Dohheimerstr. 10, 2 möbl. Wohn- u. Schlafzimm. sofort zu verm., ev. Pension. 717
Dohheimerstr. 26, 3 L., fch. m. 3. b. zu v. 1586
Dohheimerstraße 32, Part., sehr schön möbl. Wohn- und Schlafzimm. sofort oder später zu vermieten.
Dohheimerstraße 74, Oth. 1, möbl. Zimmer für 1-2 Personen auf gleich zu vermieten.
Cleonstr. 9, 1 St. l., Gde Bertramstr., f. m. Balkon o. ein. Zimmer zu verm. 1609
Gellundengasse 13 möbl. Zimmer zu verm. Näheres bei H. Schweitzer. 8267
Gmferstr. 19, Villa Frieze, einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer z. v. m. Pension monatl. 60-100 Mk. Gr. Gart. Hallen, d. elektr. B. 7807
Frankenstr. 13, O. 3 L., möbl. Z. a. e. h. 1628
Frankenstr. 19, P., erb. Arb. Log. p. B. 180.
Frankenstr. 26, 1, ant. möbl. Zim. zu v. 1455
Frankfurterstraße 14 sind 2-3 directe Süd-zimmer per gleich für längere oder kürzere Zeit möbliert zu vermieten. Betten nach Wunsch, ebenso können die Zimmer nach Geschmack der Mieter folglich eingerichtet werden. Für die Winterzeit wird ein sehr mäßiger Preis angelehrt. 637
Friedrichstr. 14, S. P. r., erb. ein j. W. fch. 2.
Friedrichstraße 23, 2 L., ein möbl. Zimmer für 15 Mk. auf 1. März zu vermieten.
Friedrichstraße 46, Laden, möbliertes Zimmer zu vermieten. 8289
Goethestr. 1 möbl. Z. a. Fr. l. 12 Mk. z. v. 1296
Goldgasse 2, 2 St. r., vis-à-vis d. Hämmergasse, gut möbl. Zimmer für sofort zu verm. 1470
Goldgasse 16, 1, schön möbl. Zimmer zu verm.
Gde Gold- und Meggergasse, 1 St., ein möbl. Zimmer, ev. mit 2 Betten, zu verm. 1596
Gulld-Adolfstr. 3, P. l., 1. fch. möbl. Zimmer 12 u. 18 Mk. monatl. 985
Helenenstr. 12, 2, freimöbl. möbl. Z. zu v. 1590
Helenenstr. 29, 2 rechts, schön möbl. Frontispiz-Zimmer zu vermieten. 1427
Gellmundstraße 2, 1, an der Dohheimerstraße, gut möbl. Wohn- und Schlafzimm. frei. 1189
Gellmundstr. 6, 2 L., gut möbl. Zim. z. v. 1265
Gellmundstraße 7, 1 r., möbl. Zim. h. zu verm.
Gellmundstr. 18, 2, erb. j. W. R. u. v. 1281
Gellmundstraße 23, 1 L., ein möbl. Zim. zu verm.
Gellmundstr. 40 möbl. Mansarde zu vermieten. Näheres 1 St. l. 1394
Hermannstr. 6, 1, erb. ant. G. Kof. u. Z. 7797
Hermannstr. 16, 1 L., fch. m. 3. a. e. h. 1530
Hermannstr. 24, 2, erb. j. o. W. R. u. Z. 8221
Hermannstr. 26, 2 L., möbl. Zim. zu verm.
Hermannstr. 26, S. P. l., möbl. Zimmer zu v.
Herrngartenstr. 7, Oth. 2, ein freundl. möbl. Zimmer an ein ant. Mädchen zu vermieten.
Dirschgraben 5, P. r., erb. j. W. h. S. u. Z. 1657
Dirschgraben 6, 2 r., findet ant. M. Schlafz.
Dirschgraben 14, 1 r., m. 3. (sep. G.) z. v. 1608
Dirschgraben 26, Part. links, findet ein Schwebstuhl hellen Sipplog. 1610
Dohshütte 20, D. 1 (Neub.), fch. m. 3. b. 1490
Dohstr. 2 ein fch. möbl. Zimmer z. verm. 1413
Jahnstr. 10, W. m. 3., sep. G., a. ant. B. 1518
Jahnstr. 36, 3 r., e. fchl., a. m. 3. b. z. v. 564
Karlsruhe 2, 2, schön m. Zim. auf gl. zu verm.
Karlsru. 10, P., nächst der Rheinstr., freundl. möbl. Zimmer per 1. März zu verm.
Karlsru. 20, 2 möbl. Z. m. o. o. W. zu v. 694
Karlsruhe 28, 2, fch. eleg. möbl. Salon mit Schlafzimm. an feinen Herrn zu verm. 924
Karlsruhe 33, 3 L., 1-2 fch. m. 3. zu v. 851
Karlsruhe 37, 2 St. l., fch. möbl. Wohn- und Schlafz. mit Clavier, auch geteilt, zu verm. Separater Eingang. 1512
Kellerstraße 11, Vorderh. Part., ein möbliertes schönes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden. 1127
Kirchgasse 23, 1 St., möbl. Zimmer zu verm.
Kirchgasse 45, 2 r., Gimg. Schulz. kann auf. Teil Teil an möbl. Zimmer mit Pension haben.
Kirchhofstr. 7, 3 L., m. 3. m. Beni. z. v. 1561
Körnerstr. 7, 3 L., g. möbl. Zim. h. zu v. 857
Langgasse 19, 8, ein hübsches freundlich möbl. Zimmer mit oder ohne Pension per 1. März zu vermieten. 1563
Lehrstraße 12, Part. links, möbl. Mansarde an feinel. jung. Mann zu vermieten. 1601
Luisenstr. 5, Oth. 3 r., ant. m. 3. z. v. 1496
Luisenstr. 37 schön möbl. Z. zu verm. 7801
Luisenstr. 41, 1 L., schönes großes gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 1582
Rainzerstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 501
Rainzerstraße 46 möbl. Z., separ. Eing. 764
Rartstr. 11, 2, g. m. 3. m. o. v. Pens. 1472

Mauritiusplatz 3, 2, ist m. 3. sofort. 926
Wichelsberg 10, 2 r., ein möbl. Z. zu v. 8214
Worihstraße 24, 2, ein schön möbl. Zim. z. v.
Worihstr. 39, 1, eleg. möbl. Z. m. f. Pens. 1370
Worihstr. 47, W. 2 L., e. a. W. R. u. Z. 1118
Wühlg. 9, 3, möbl. Zim. lof. od. sp. zu verm.
Rerofstr. 10, S. 3 L., 1 möbl. Zim. zu verm. 1577
Wero Straße 12, 1, Schlafstelle an brave Person zu vermieten. 1582
Rerofstr. 18, 2, möbl. Zimmer sofort zu verm.
Rerofstr. 23, 2 r., möbl. bejag. Mani. z. v. 1351
Rerofstr. 39 möbl. Z. v. W. 3 Mk. zu verm. 862
Rerofstraße 42, 2 L., ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1404
Rerofstr. 42, 2 r., möbl. Zim. zu verm. 1558

Dranienstr. 2, Part., schön möbl. Zim. mit Pension zu verm.
Dranienstraße 3 schön möbl. Part.-Zim. (sep.) mit oder ohne Pension zu vermieten. R. Part.
Dranienstr. 4 (Meggerei) erb. j. Mann R. u. Z.
Dranienstr. 8, 1, g. möbl. 28. u. Schloß. 1424
Dranienstraße 17, 2, gut möbl. Hinterz. an ant. Herrn zu vermieten.
Dranienstr. 22, 1, möbl. Z. a. v. R. i. Z. 1608
Dranienstr. 27, 2 r., möbl. Zim. lof. zu verm.
Dranienstr. 34, 2, gut möbl. Z. z. verm. 1537
Dranienstr. 42, S. 3 r., 1 möbl. Zim. zu verm.
Dranienstraße 44, 3, ein großes, sehr gut angeordnetes Zimmer an einen Herrn zu verm. 1657
Philippstraße 25 ein schön möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 1628
Philippstraße 37, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1122
Philippstraße 39 a., 2 L., gefunde Lage, an schön möbl. Zimmer, Ml. 17- 1383
Rheinstr. 20, P., zwei elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 996
Rheinstr. 59, 2, möbl. Zim. m. u. o. Pens. z. v.
Röderstraße 19, 3, eine schöne warme, möbl. Mansarde mit Kof. zu vermieten.
Röderstr. 22, 1, möbl. Zim. mit u. ohne Pension.
Röderberg 3, 2 r., ein möbl. Z. zu verm. 1488
Röderberg 23, P., Schlafstelle zu verm. 1556
Röderberg 32, 1 L., schön möbl. Zim. zu verm.
Roosstr. 22, 2, schön möbl. Z. zu verm. 1615
Saalgasse 4, 1, schön möbl. Zim. zu verm. 1606
Saalgasse 5, Oth., ein möbl. Zimmer zu verm.
Saalgasse 10 schön möbl. Zimmer z. v. 1898
Schachtstraße 20, Part., schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.
Schachtstr. 20, r., ein möbl. Zim. z. verm. 978
Schachtstr. 23, P. l., möbl. Zim. b. z. v. 1345
Schachtstr. 33, 2 r., ist möbl. Z. z. v. 1517
Schierkeimerstr. 5, S. 1, fch. M. a. zwei r. Arb.
Schulberg 15, Oth. 3, möbl. Zim. lof. zu verm.
Schwalbacherstraße 3, 2 r., ist möbl. Zimmer zu vermieten. 589
Schwalbacherstraße 7, 2 r., zwei elegant m. 3. mit Balkon, 1 od. 2 Betten, zu vermieten. 1531
Schwalbacherstr. 17, 2, möbl. Z. m. 2 B. z. v.
Schwalbacherstr. 35, Stb. 1 L., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1388
Schwalbacherstr. 75, P., möbl. Z. zu v. 808
Sedanstr. 5, Oth. 1 L., möbl. Zimmer zu verm.
Sedanstr. 6, S. 3., erb. feinel. Arb. fch. Schlafz.
Sedanstr. 7, P. 1 r., erb. ant. j. W. fch. 2. 8159
Seerobenstr. 7, Oth. 3, erb. Arbeiter schön. Log.
Seerobenstr. 11, Oth. 3, fch. m. 3. b. z. v. 1549
Seerobenstr. 11, Oth. 2 L., möbl. Mani. 1649
Siegelgasse 8 ein m. 3. an e. h. zu v. 1202
Steingasse 11, 1. St. r., ist zum 1. Februar ein gutes großes möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 800
Steingasse 16 erb. 1 od. 2 ant. j. S. möbl. Z.
Steingasse 35 ist ein möbliertes Dachstübchen zu vermieten. 1463
Taunusstraße 25, 1, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu mäßigem Preis. 8245
Webergasse 45, 1, m. 3. m. Beni. zu v. 1598
Webergasse 52, 2 St., schön möbl. Zim. 1350
Wellstraße 13 kleines möbl. Part.-Zim. zu verm.
Welfenstr. 27, 1, erb. j. Mann Kof. u. Logis.
Wendenstr. 10, S. 2 L., schön m. 3. zu v. 1433
Wörthstr. 7, 4, möbl. B. mit zwei Betten z. v.
Wörthstr. 8, 2, fch. möbl. Zim. zu verm. 1583
Wörthstr. 18, Schlafz. zu v. 8231
Wörthstr. 17, Pt., möbliertes Zimmer zu verm. Näh. im Laden. 1585

Sehr eleganter Salon

mit anstoßendem Schlafzimmer (Südzimmer) per sofort zu verm. Bionio, sehr gut, steht auch zur Verfügung. Näh. Frankfurterstr. 14. 755
Möblierte Mansarden, ev. mit 2 Betten, sodann einzelne mit Bett. R. Wörthstr. 13, Lad. 1129
Anständiger Arbeiter findet Kof. und Logis in Meggerei. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1594 Fx

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Albrechtstr. 39 ar. b. W. a. e. W. 1128
Bertramstr. 42 leere Mani. a. weibl. P. z. v. 1640
Bertramstr. 22, 3 r., schöne Mani. zu verm. 1205
Wichstraße 16 leere bejag. Mani. auf 1. März an ein. ruh. Person zu verm. Näh. Part. 1479
Dohheimerstraße 11 ein Frontispiz-Zim. an ein. Person auf 1. April zu verm. Näh. Hth. 1.
Dohheimerstraße 48 bejag. grades Frontispiz-Zimmer an alleinstehende ant. Frau zu verm.
Dohheimerstraße 60 1-2 Mansarden f. Möbel einzustellen auf 1. April zu vermieten. 1540
Dohheimerstraße 60 eine Mansarde an ein. Person auf 1. April zu vermieten. 1541
Dohheimerstr. 70 e. l. Mani. an ruh. P. 895
Drudenstraße 3, Part., zwei leere Zimmer zum 15. März zu vermieten. Näh. Part. 793
Faulbrunnstr. 9 zwei Mansarden-Zimmer auf 1. Februar zu verm. Näh. Bth. Part. l. 487
Goldgasse 21 (Laden) Mädchen-Schlafkammer leer zu vermieten. 1485
Gellmundstr. 29, S. 1, e. fr. Stübch. gl. z. v. 1635
Hermannstr. 3, 2 L., bejag. Mani. a. ant. Pers.
Kapellenstraße 12 ein großes Zimmer f. Möbel einzustellen sofort zu vermieten.
Kirchgasse 15 großes helles Frontispizzimmer zu vermieten. Näheres Meggergasse. 1614
Kirchgasse 19 2-3 Mansarden zum Möbelleinstellen zu vermieten. Näh. b. Krieg. 1240
Luisenstr. große bejagte Mansarde an ein. Person abzugeben. Näh. Platterstr. 12. 1213
Cranienstraße 4, 2, eine leere Mansarde per sofort an sehr ruhige Person zu verm. 1638
Scharnhorststr. 19, Part., 1 leeres Zimmer (1. Et.) außer Abbruch sofort zu verm. 1216
Scharnhorststr. 20 Mani. zu v. 1 Et. r. 1229

Schierkeimerstraße 2, Part., eine Mansarde für Möbel einzustellen zu vermieten. 1392
Schwalbacherstr. 71 Dachzimmer lof. zu verm.
Schwalbacherstr., Nähe Kaserne, 1-2 leere Zim., Balk. (1 St.) Reli. zu erf. Frankenstr. 3, P.
Neine Schwalbacherstraße 3 2 H. leere Zimmer zu vermieten. 1533
Sedanstr. 6, 3., leeres P.-Z., sep. G., u. April.
Ziitstraße 22 zwei ineinanderg. leere Mansarden an ruh. Pers. zu vermieten. 1624
Walramstraße 3 Part.-Zimmer, sep. Eingang, auf 1. April zu vermieten.
Wörthstr. 7, 4, ein leeres Zim. zu vermieten.
Wörthstraße 13, Dachpart. (Wücherplatz), 2 leere Zimmer zu vermieten. 1560
Großes Frontispiz-Zimmer zum Einstellen von Möbeln oder an ruhige ant. Person zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 50, Barterre rechts, Vormittags von 10-11 Uhr. 1439

Zwei leere Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Karlsruhe 30, Mth. Barterre. Vormittags von 10-11 Uhr. 1439

Große Mansarde an ein. Frau sofort zu vermieten. Zu erfragen Rühlstraße 8, 1 L.
Delles Zimmer u. H. Raum p. Monat 17 Mk., sowie ein Dachzimmer für 8 Mk. per Monat sofort zu verm. Näh. Jean Roth, Drucker, Römerberg 19. 1656

Zwei große freundl. nicht bejag. Frontispizzimmer an ein. Person als Schlafz. oder zum Möbelleinstellen zu vermieten auf 1. April. Näheres Wörthstraße 11, Part. 1456

Bier unmöbl. Zimmer im Abbruch in der Wücherstraße, 1. Et., per 1. Okt. zu verm. Df. sub W. V. 422 an den Tagbl.-Verlag.
Stille gewerblich. Ver. erb. lof. bill. 1-2 schöne Z. in der Burgstr. 3. St. bei alleinsteh. Fr. Df. unter L. R. 3 postl. Schützenhofstraße.

Bemissen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adlerstraße 56 Stallung für 2-3 Pferde zu vermieten. 1577

Ein Keller

Bertramstraße 16, sehr geeignet für Flaschenbier, reichhalt. per sofort oder später zu vermieten. Näheres Dranienstraße 6, 1. Etage. 7185

Bülowstr. 13 großer Keller zu vermieten. 7854

Gmferstr. 19 ar. Keller m. Wasser zu verm. 8227
Zeldstraße 16, Part., Stall für 2 Pferde, Remise und Zubeh., sowie Wohnung, Frontispiz, auf 1. April zu vermieten. 8233
Friedrichstraße 11 ein schöner großer Keller, nach zum Wein lagern auf geeignet, z. verm. 630
Herderstraße 17 ein großer Keller zu vermieten. Näh. bei Ph. Müller, Roosstraße 9. 7909

Hochstraße 7 Stall für 2 Pferde lof. od. 1. April zu vermieten.

Haiser-Friedrich-Ring 13 herrschaftliche Stallung für drei Pferde nebst Wagenremise, Futterboden und Aufzuchtstall zu vermieten. Näh. daselbst od. Schwalbacherstraße 59, 1. 927

Karlsru. 17, dicht b. d. Rheinstr., ar. Weinkeller z. v. m. b. Gioent. Schmidt, Jahnstr. 1. 1280

Karlsruhe 37, 2 L., schöner Keller zu v. 1513
Weinkeller, Luxemburgstr. 7 (Kugelschloß), 250 □-Mtr., m. ar. Rausgass. und Bärenraum, hydr. Kaskaden, const. eing., zu verm. Näh. Baulberau Wallerstraße 1. 8264

Mengasse 2 Kellerlein f. 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Padramm, sofort od. später zu vermieten. Näh. 2. Et. r. bei Rosenthal. 929

Stallung für 2-3 Pferde, Remise, Kutschkutsche z. v. verm. Wöhlerstraße 5. 1394

Schäferstr. 14 Weinstell. (35-40 Stk., hydr. Aufz.), event. sammt Thori. als Lagerz. zu verm. Näh. das. bei Maas oder Goethestraße 18, 2 Etagen v. 7790

Weinkeller nebst Zubeh. Sedanplatz 3. 7193
Zu meinem Hause Taunusstraße 3 (Alleeaal) ist ein schöner Weinkeller, welcher ca. 40 Stück faßt, per 1. April oder früher preiswerth zu vermieten. Näh. 778

Weinhandlung B. Rosenstein, Taunusstraße 3.

Zwei heße trockene Keller, für Flaschenbier, Weinstell. oder Lagerräume geeignet. Näheres Jahnstraße 6, Part. 930

Weinkeller

zu vermieten Wilhelmstraße 54. 635

Möblichkeits

In der Kapellenstr.

oder ähnlicher Höhenlage, suche alsbald **Villa oder Etage** mit 7-10 Zimmern. Bitte Preis angeben. 1599
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Villa

zu mieten, evtl. zu kaufen gesucht.

Jos. Raudnitzky, Webergasse 3, 1.

Villa

mit Garten zum Alleinbewohnen wird im südlichen Stadtheile zu mieten oder zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter **A. A. 520** an den Tagbl.-Verlag.

Etage oder Villa

mit mindestens 6 Zimmern zum Frühjahr ges. Offerten mit Preisangabe an **J. Meier**, Agentur, Taunusstr. 28. 1591

Von kinderl. Ehepaar

5-6-Zimmerwohn., Auel. od. Gruf., get. Off. unter **M. M. 540** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. April,

wenn mögl. ich. f. d. legt. Tage d. März, habende 6-Zimmer-Wohnung u. Zubeh., modern, bequem, i. gut. Lage, auf 1-2 Zimmer hier von wieder z. vermietet, beabsichtigt, wäre neben allem, noch reparat. Gungang erw. Preis 800-900 Mk. Off. Offerten nur m. Preisang. (andere unberücksichtigt) unter **A. C. 45** an den Taabl.-Verlag erbeten.

Für 3-4 Monate unmoibl. Wohnnung gesucht, 5-7 Zimmer, in Kurloge, Offerten mit Preis unter **H. A. 9** an den Taabl.-Verlag.

Suche am 1. April 3-Zimmer-Wohnung in anst. Hause (350-500 Mk.). Off. an Lithograph **A. T. 4**, Dorfstraße 4.

Älteres ruhig. Fräulein sucht p. 1. April 11. abgeseh. Wohn. (1 R. u. K.), am L. R. Gehl. Off. u. **E. T. E. 521** a. d. Taabl.-Verl. erb.

Ein junger Kaufmann sucht am 1. April in einem besseren Hause ein möbl. Zimmer mit Pension. Familien-Anschluss erwünscht. Näheres im Taabl.-Verlag.

Von einem auswärtigen älteren Herrn 2 mittelgr. Zimmer, möbl. Art oder unmoibl., Barriere oder höchstens erste Etage, Adolfsallee oder Umgebung, per Diem zu mieten gesucht. Off. Offerten mit Preisangabe u. i. w. zu richten franco unter **H. C. 52** an den Taabl.-Verlag.

Ältere Dame mit 9-jähr. Tochter, den sucht p. 25. März gut möbl. Salon und Schlafzimmer, nächst d. Kurpark, Garten, Kfz-fahrt, od. Nerothal, m. Garten. Offerten mit Preisangabe unter **V. A. 29** an den Taabl.-Verlag.

Junger Mann sucht per 1. März schön möbliertes Zimmer mit Frühstück in der Nähe der Lauggasse. Offerten unter **A. B. 23** an den Taabl.-Verlag.

Ausländ. Mädchen i. einf. möbl. Zimmer od. Wanzende. Schwarzdorferstraße 24, 2 r.

Geischt hübsch möbl. Zimmer für 15. od. 20. März, am liebsten bei eine Dame in ruh. Gasse. Hartingstraße od. d. Nähe. Offerten mit Preis unter **A. Z. 463** an den Taabl.-Verlag.

Wilmstrasse wird ein leeres Bureauamt. (Sprach), darf nach hinten liegen, sehr od. später gesucht. Off. n. **J. W. 251** an den Taabl.-Verl.

Vom April bis Oktober drei bis vier leere Zimmer gesucht für Möbel unterzubringen. Offerten unter **N. B. 35** an den Taabl.-Verlag.

Dame sucht leeres Zimmer bei einer Familie, 15-20 Mk. Off. u. **W. V. 3401** hauntröhl.

Eine Schlosserwerkstatt nebst etwas Magazin zum 1. April zu mieten gef. (Wetttriviertel Vorzug). Oder welcher Hausbesitzer würde eine solche einrichten. Off. Off. mit Größe und Preis unter **F. C. 59** an den Taabl.-Verlag.

Verloren entsetz. Schlüssel mit Messing-Schliff in Form eines Sternes. Dem Wiederbringer Belohnung Sonnenbergstr. 2. Barriere. 2189

Verloren ein hellblaues Amulet mit Marienknopf auf dem Rücken von Café Orient bei Maria-Hilf-Kirche. Abzugeben gegen Belohnung Dornstrasse 17, 1.

Getigeter Kater zugekauft Biemarckring 10, 3.

Immobilien Immobilien zu verkaufen.

Wer ein Grundstück kaufen oder verkaufen will, bediene sich der Vermittlung der Vereini-gung deutscher Grundbesitzer, begn. wende sich an den Vertreter für Wiesbaden und Umgebung, **Herrn Joh. Anshaus, Wiesbaden, Bismarckring 14**. Die Genossenschaft ist das leistungsfähigste und verbreitetste, in seiner Art allein bestehende Institut der Gegenwart, welches durch seine gezielte geschützte Grundstück-Verkaufsbekanntg. D. N. G. Nr. 106555), sowie das gemeinschaftliche Zusammenwirken einer großen Anzahl Makler in allen Teilen Deutschlands den sichersten Erfolg im An- und Verkauf von Grundstücken verbirgt. Prospect u. Auskunft bereitwillig und kostenlos. 17995

Die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50**, empfiehlt: Das **Reichshaus** Adolfsstraße 10 mit über 40 Zimmern Flächeninhalt.

Pensionshaus, 22. Schulstr., feinste Lage, über 30 Zimmer, gut rentierend, feine Verhältnisse halber unter Preis mit od. ohne Mobilien.

Al. Villa m. 12 Zimmern, Centralheizung, elektr. Licht, Badesim. u., feine Lage, f. 68,000 Mk.

Stagen-Villa, Uhlandstraße, gut rentierend, Alles fest vermietet.

Kaiser-Friedr.-Ring gut rentir. Stagenhäuser.

Ferner: Wilhelmstrasse, Geisbergstr., Sonnenbergstr., Goethestr., Zisterne-weg, schöne Aussicht, Bodenstedtstr., Adolfsallee, Gartenstr., Laugstr., Mainzerstr., Neroberstr., Niederstr., Alwinenstr., Abeggstr. u. c.

Villen, Pensionen u. Häuser in jeder Preislage.

Alles Nähere d. d. Immo.-Agentur 2188

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Keder im Aufstamm, Baupläge, zu verkaufen. Näh. durch **Fr. Heilstein, Dogheimstraße 11.**

„Villa Grandpair“ Emserstrasse 13 Familien-Pension. Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder. Vorzügliche Küche. 7886

Gesündeste Lage. Villa Preise, Emserstr. 19, möbl. Zim. 7 b. 15 p. Woche, m. Pent. 21-35 Mk. Gr. Garten. Halbfest der elektr. Bahn Bahnhöfe-Wald. 840

Friedrichstraße 3, 1. elegant möbl. 3 Zimmer frei. Nägliche Preise. Elektr. Licht. Bad im Hause. 839

Zimmer mit Pension für israelitische Dame zu vermieten Friedrichstraße 47, 3. Etage. 1425

Kapellenstr. 4. u. ein. Zim. 709

Museumstraße 4, 1. Etage, elegant möbl. Zim. frei. Nägliche Preise. Bäder im Hause. 1622

Villa Beaulieu, 16 Nerothal 16. Haus ersten Ranges. elegant möbliertes Zimmer frei. Elektrisch, Licht, Bäder etc. Vorzügliche Verpflegung.

Villa Rupprecht, Köpferstraße 5. elegant Südzimmer frei, event. mit Küch. 845

Villa Sorrento, Sonnenbergstraße 21, eleg. Südzimmer, event. mit Pension.

In gebildeter Familie findet ein Schüler gute Pension u. Pflege. Frau Neumeister Meyer, Böhmerstraße 11, 2. 1478

Ein bis zwei Schüler finden zu Eltern u. Bürgerl. Pension bei einer Beamtenwitwe, Off. unter **H. T. 381** an den Taabl.-Verlag.

Guten israel. Pflanzg. u. Abendlich, im Abonnement billigt. Lauggasse 6, 2 Tr. 2131

Unterricht

Berlitz School.

Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Rheinstraße 18, Part.

Rheinisches Technikum Bingen

für Maschinenbau und Elektrotechnik. Programme kostenfrei. F 116

Engländerin sucht englische gegen deutsch Conterlation einzutauschen. **Miss Pentony, Pension Internationale.**

Engl. Unterricht u. Conversation bei **Miss Carme, Böhmerstr. Dambachthol 5.** Sprachstunden 1-3 und 7 1/2-8 Uhr.

Engl. u. deutsch. Unterr. w. erl. a. t. d. Abend. Preis wöch. Geisbergstraße 24.

Engl. Unterr. erl. e. Engländerin. **Ant. Moritz u. Münzel, Böhmerstr. 24.**

Signora, maestra patentata, d'lezioni, Wilhelmstr. 5, III. 16770

Steno graph. Privat-Unterr. (Geb.) erl. jediert u. 16 l. den. Täglich. **M. Goetz, Röderstraße 12. 2338**

Suche eine Clavierlehrerin f. Anfängerin. Off. mit Preisang. u. **J. B. 31** an den Taabl.-Verl.

Violin-Unterricht

erteilt gründl. konzert. geb. Kapellen. **Anfänger 20 Pf. Gehl. Off. u. U. H. 173** an den Taabl.-Verlag erbeten. 2030

Jüthers, Piano u. engl. Unterricht erl. erf. Lehrerin an währ. Br. Soala. 24. 26. 1. L. 886

Acad. gebild. Sängerin erteilt Unterricht im Gesang u. Kl. u. Klavier 150 Mk. Off. u. **J. D. 625** Taabl.-Verl. 2470

Süget-Kursus. Gründlicher Unterricht wird erteilt Krankestraße 14, 2 St.

Verloren Gefunden

Verloren entsetz. Schlüssel mit Messing-Schliff in Form eines Sternes. Dem Wiederbringer Belohnung Sonnenbergstr. 2. Barriere. 2189

Verloren ein hellblaues Amulet mit Marienknopf auf dem Rücken von Café Orient bei Maria-Hilf-Kirche. Abzugeben gegen Belohnung Dornstrasse 17, 1.

Getigeter Kater zugekauft Biemarckring 10, 3.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Wer ein Grundstück kaufen oder verkaufen will, bediene sich der Vermittlung der Vereini-gung deutscher Grundbesitzer, begn. wende sich an den Vertreter für Wiesbaden und Umgebung, **Herrn Joh. Anshaus, Wiesbaden, Bismarckring 14**. Die Genossenschaft ist das leistungsfähigste und verbreitetste, in seiner Art allein bestehende Institut der Gegenwart, welches durch seine gezielte geschützte Grundstück-Verkaufsbekanntg. D. N. G. Nr. 106555), sowie das gemeinschaftliche Zusammenwirken einer großen Anzahl Makler in allen Teilen Deutschlands den sichersten Erfolg im An- und Verkauf von Grundstücken verbirgt. Prospect u. Auskunft bereitwillig und kostenlos. 17995

Die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50**, empfiehlt: Das **Reichshaus** Adolfsstraße 10 mit über 40 Zimmern Flächeninhalt.

Pensionshaus, 22. Schulstr., feinste Lage, über 30 Zimmer, gut rentierend, feine Verhältnisse halber unter Preis mit od. ohne Mobilien.

Al. Villa m. 12 Zimmern, Centralheizung, elektr. Licht, Badesim. u., feine Lage, f. 68,000 Mk.

Stagen-Villa, Uhlandstraße, gut rentierend, Alles fest vermietet.

Kaiser-Friedr.-Ring gut rentir. Stagenhäuser.

Ferner: Wilhelmstrasse, Geisbergstr., Sonnenbergstr., Goethestr., Zisterne-weg, schöne Aussicht, Bodenstedtstr., Adolfsallee, Gartenstr., Laugstr., Mainzerstr., Neroberstr., Niederstr., Alwinenstr., Abeggstr. u. c.

Villen, Pensionen u. Häuser in jeder Preislage.

Alles Nähere d. d. Immo.-Agentur 2188

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Keder im Aufstamm, Baupläge, zu verkaufen. Näh. durch **Fr. Heilstein, Dogheimstraße 11.**

Landhaus Victoriastr. 45, 9 Zimmer, zum Alleinbewohnen, mit Central-heizung und elektr. Licht zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Leisingstraße 10. 837

Landhaus, circa 20 Zimmer, ein herrlicher Garten, schöne Aussicht, herrliche Aurlage hier, passend für Perse als Sommerhaus, zu verkaufen durch **F. Heilstein, Dogheimstraße 11.**

Sodreutables neues Haus im südl. Stadtteil, mit allem Comfort der Neuzeit angeht, 4 u. 5-Zimmerw. in der Etage, rentiert eine 5-Zimmerw. frei u. 1000 Mk. Heberstraße, ist unter günstigen Bedingungen vom Erbauer zu verk. Off. Offerten unter **C. Z. 465** an den Taabl.-Verlag.

In schönster und gesündester Lage Wiesbadens, **Nerothal 11,** ist wegen Wegzugs meine vollständig neu, prachtvoll und gütigen hergerichtete **Villa** zum Alleinbewohnen, 11 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör, mit grossem Garten (74 Rth.) bill. zu verkaufen. 2586

L. Hostelmann, z. Zt. Nerothal 5.

Gut rentables Geschäftshaus mit großer Werkstatt und Lagerräumen, vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist umstände halber preiswerth unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. sub **N. N. 827** a. d. Taabl.-Verl. 2327

Hochfeines Stagenhaus, Rheinstraße, Vor- und Hintergarten, zu verkaufen. Käufer hat eine Wohnung, 6 Zimmer, fast frei. Selbstkäufer erfahren Näheres unter **G. Z. 469** an den Taabl.-Verlag.

Zwei herrschaftliche Villen, Hundsbühlstraße 21, Ecke Beethovenstraße, u. Belvederestraße 7, neu erbaut, herrliche Aussicht, bestehend aus 10 Zimmern, Bad, 4 Mansarden, hellen Souverainräumen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, sind sofort zu verkaufen. Näh. beim 17133

Besitzer **Ph. Hasselbach, Schierkeimerstraße 7.**

Villa Kapellenstr. 87 zu verk. neu erbaut, allen Ansprüchen der Neuzeit entspr. direkt am Walde, mit pracht. Anst. Biergarten, 9 Zimmer, 3 Bäder, reichl. Zubehör. zu besuchen. Näh. Kapellenstraße 87. 1129

Gasthaus mit Logisimmern in lebhaft. Reichthümlich, neu hergerichtet, sehr großer u. vortheilhaft belegener **Wirtschafts-garten**, für Mk. 36,000 zu verkaufen. Auch ist ein kleines **Platz-biergeschäft** dabei zu erzielen. Angebl. ca. Mk. 3000. 2009

O. Engel, Adolfsstr. 3.

Wörigstraße 10, Flächengeb. ca. 26² zu verk. Näh. 1-St., von 1 1/2-2 1/2 Uhr. 16779

Stagen-Villa, ausd. Elegante ausgestattet, in erster Aurlage mit grossem Heberdusch, preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **O. R. 894** an den Taabl.-Verl. 16781

Villa Gustav-Freitagstraße 11 (neu erbaut), hochgelegent und mit allem Comfort auf das Zweckmässigste ausgestattet, zu verkaufen. Näh. beim Besizer 883

Architect **Fritz Arens, Albrechtstraße 6, 1.**

Zu Beltriviertel ist ein gut ach **Geschäftshaus** (ohne Laden) mit dopp. 3-Zimmer-Wohnungen, Thorfahrt, Werkstat, grosser Hof u., für 112,000 Mark soleich zu verkaufen. Heberdusch 1500 Mark. Offerten u. **S. 8. 545** an den Taabl.-Verlag.

Reutables Haus in der Nähe des Kochbrunnens Krankheil halber zu verk. Anzahl mindestens 25 Mk. Offerten u. **Z. Z. 484** an den Taabl.-Verlag erb.

Al. Villa im vorderen Dambachthol zu verkaufen oder zu verm. Offerten unter **B. N. 794** an den Taabl.-Verlag. 1263

Wegen Sterbefall zu verk. ufen ist die allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtete **Villa Kreidelstraße 4** mit angrenzendem, über 70 Ruthen gr. Bauplag. Beschäftigung jeder Zeit geeignet. 16780

Stagenhaus Dornienstraße 48 mit Laden, Thorfahrt und 4 grossen hellen Werkstätten (für arch. Betrieb eignen), preiswerth zu verkaufen. Näh. bei **Walter, Rheinstraße 13.**

Eine kleine, gut gebaute **Villa** ist zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer 16992

H. Intra, Taunusstraße 51/53.

5 Minuten vom **Kurhaus** aufstort liegende mit 10 Zimmern und vielen Nebenräumen, in einem etwa 40 Ruthen grossen Garten nebst Stallung für 2 Pferde etc., wegen Wegzugs zu verkaufen. Preis 110,000 Mk. 747

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Herrschastliche Villa Uhlandstraße 16 zu verkaufen, neu erbaut, gelegen in vornehmster gesunder ruhiger Lage, mit 9 ar. Zimmern, 2 Bädern, 4 Mansarden, 2 Treppenhäusern, schönen hellen Souverain-Räumen und allem Zubehör, mit modernem Comfort. Näh. 831

Fritz Müller, Hellmündstraße 53, 2.

Villa, Kuhdackerstr. 15, nahe dem **Wald**, 10 Zimmer, 5 Bäder, 2 Kichen, mit alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gesunde Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. W. Heilstr. 8, Part. 901

Neue Villa. Die mit allen modernen Bequemlichkeiten ausgehättete, neu erbaute **Villa** Korigstraße 70, entl. 6 herrlich. Zimmer, 1 gr. Zimmer in der Frontispige, 3 Mansarden, Bad u. i. w., ist zu verkaufen. Dieselbe ist sehr elegant und solide aus Stein und Eisen erbaut u. hat eine, einem feinen Privatbau entsprechende innere Einrichtung. Sie würde sich besonders für eine vornehmer kleinere Familie oder einzelne Personlichkeit, welche ein eigenes Heim zu haben wünscht, eignen. Näh. Baubüro Gmberstraße 2. 885

Villa Leisingstraße 9, in moderner Ausführung, zu verkaufen. Näh. bei **Wiederspahn, Schlichterstraße 10.** 908

Zwei schöne Villen, wovon d. eine 15 Zim., die and. 8 Zim. mit Zubehör hat, mit schönem Garten, m. d. eod. Obstb., Terrängehöhe 80 Rth., in ruhiger Lage, Nähe d. Waldes u. Haltestelle der elektr. Bahn, sind zus. für 95,000 Mk. zu verkaufen durch 2642

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein neues, m. all. Comf. ausgef. **Haus**, gute Lage, worin eine Fremdenpension mit vorzügl. Erfolg betr. wird, ist mit, auch ohne Inveatir, zu verkaufen durch 2642

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein schönes, noch fast neues **Haus** mit 3- und 4-Zim.-Wohn., mit Hinterb., Werkst., Remise, Stallung, ist anderer Unternehmungen halber f. 140,000 Mk. z. verk. Käufer hat einen Reinsüberschuss von 1900 Mk. Näh. durch 2641

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein pracht. **Gehaus** mit 4- u. 8-Zim.-Wohn., Bad, Balkon u. i. w., für 95,000 Mk. zu verk. Laden ist vorgehen. Käufer hat einen Reinsüberschuss von 900 Mk. Näh. durch 2640

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein neues, m. allem Comf. ausgef. **Haus**, gute u. schöne Lage, m. H. Boden u. Lagerraum, für 140,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Reinsüberschuss von 1800 Mk. Näh. durch 2639

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Zwei neue, mit all. Comf. ausgef. **Gehäuser**, für Bäckerei und Metzgerei eingerichtet, für 140,000 und 156,000 Mk. zu verk. durch 2638

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein **Landhaus** u. **Altenwohnhaus**, m. schönem Garten, Nähe d. elektr. Bahn, in Begzug hab. zu verkaufen durch 2637

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Eine **Villa**, 10 Zim. mit Zubeh., Bachenerstr., für 56,000 Mk., eine **Villa** Emserstraße für 64,000 Mk., sowie eine Anzahl Pensionen- und Herrschafts-Billen in den verschied. Stadt- und Preislagen zu verkaufen durch 2636

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Rentables neues Geschäftshaus m. Werkst., Stallung, Laden, gr. Hofraum zu verkaufen. Offerten unter **V. N. 831** an den Taabl.-Verlag. 2624

Villa Weinbergstraße 6 für eine Familie, elegant, 8 Zimmer, Deliziosa u. i. w., zu verk. od. zu verm. Näh. Nerostr. 40, 2. 1085

Landhaus, nahe dem Walde und der elektrischen Bahn, mit drei Wohnungen nebst Zubehör und ca. 90 Ruthen Land (Baupläge) für 48,000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Taabl.-Verlag. 1747 Bu

Herrschastliche Villa zum Alleinbew., vorderes Alwinenstr., schöne Balkons, herrl. Fernsicht, 8 schöne Zimmer, Bad u. 6 Mans. Bis 1. Apr. verm. f. 4500 Mk. Ander. Capitalverw. wegen zu übertragen für 77,500 Mk. **Nettoüberschuss nach Abzug aller Unkosten.** Instandhalt., Steuern u. Verzins. d. ganzen Ankaufspreises 1250 Mk. Offerten vom Selbstred. u. **C. N. 817** an den Taabl.-Verlag. 2204

Villa in erster Aurlage, 12 Zim. u. richl. Zubeh., spec. für feine Pension geeignet, per 1. April preisw. zu verkaufen oder für 7000 Mk. zu vermieten. 2417

O. Engel, Adolfsstraße 3.

Villa Parkstraße 42, am Lawn-Tennisplatz gelegen, ist zu verkaufen. Näh. Baubüro Taunusstraße 49. 16782

Das Bad Johannisberg im Rheingau mit nahezu 6 Morg. Terrain, hauptsächlich Park, auf einem Gelände mit etwa 70 Zimmern, ist für 85,000 Mk. zu verkaufen. Besonders Gelegenheit für ein **Stift, Pensionat, Anstalt** oder dergl. 478

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Haus in bester Lage, für Arzt, kleineres Geschäft, oder jüdisches Hotel sehr geeignet, preisw. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2523 Ga

Stagenhaus mit neu eingerichteter Bäckerei sehr preisw. zu verk. Gute Lage. Näh. Dohmeimerstr. 20, 3.

Haus für Antiker,

in sehr guter Lage, welche nach 5% Verzinsung des Kaufpreises still für 5 Pferde, Remise u. ganz frei rent. und noch 200 Hebersch. löst, sehr preisw. zu verk. 2408 O. Engel, Adolfsstr. 3.

Villa - Pension

Verhältnisse halber preiswerth zu verkaufen. Erforderliche Anzahlung 20,000 Mk. Offerten unter W. P. 329 an den Tagbl.-Verlag.

Compl. Hotel,

ca. 70 Betten, in herrlicher Lage am Mittelrhein, mit schönen Parkanlagen, Lawn-Tennis-Platz, Wald u. z. u. ca. 50 Morgen, besonders für Kuranstalt geeignet, zu verkaufen oder auch zu vermieten. Offerten unter C. B. 25 an den Tagbl.-Verlag. F 510

Ein Gehaus,

an zwei frequenten Straßen, sehr rent., eignet sich vorzüglich zur Gastwirtschaft (Hotel zweiten Ranges), sofort preiswerth unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten u. V. B. 42 an den Tagbl.-Verlag.

Villa

auf Anhöhe in Wiesbaden ist für 80 Mille zu vergeben. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ha

Zu verkaufen.

An verkehrsreicher Straße kleines neu erbautes Landhaus mit gutem Stallung und großem Hofraum, eignet sich vorzüglich für Speiserei, Flaschenbiergeschäft u. Kohlenhandlung, bietet jung. Leute sichere Existenz, Wegzug halber preiswerth vom Besitzer zu verkaufen. Off. unter U. B. 41 an den Tagbl.-Verlag.

Abtheilung halber

billig zu verkaufen kleines neu erbautes Haus in ansehnlichem Stadttheil, auch werden Hypotheken in Anzahlung genommen. Offerten unter P. B. 37 an den Tagbl.-Verlag.

Villa bei Sonnenberg sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei J. Hess, Blumenstraße 6, 3. Stock. 16783

Biebrich.

In der Nähe des Rheines gelegene neuere Villa mit 8 behaglichen Zimmern ab. zum 1. April oder später zu verkaufen. Preis 30,000 Mk. J. Meier, Agentur, Taunusstrasse 24. 2179

Villa zum Alleinbewohnen.

grosser werthvoller Garten, Querstr. v. Blumenstrasse, dir. v. Eigenthümer ganz billig abzutreten. Seltene Gelegenheit, schönen Besitz preisw. zu erwerben! Jotziger Mietw. 5500 Mk. Kann d. Erkeranbau oder dergl. vorn wesentlich verschönert werden. Auch Raum f. Stallung. **Fester Ueberr.-Preis 26,500 Mk.** Offerten von Selbstred. unter A. K. 749 an den Tagbl.-Verlag. 1998

Herrliche Villenbesitzung,

Gebäude, am Rhein, großer Park und Obstgarten, etwas Weinberg, Centralheiz., elektr. Licht u. preisw. zu verk., event. gegen hier. Rentenhaus zu verhandeln. u. können bis 20,000 Mk. ausgegahlt werden. 2504 Otto Engel, Adolfsstraße 3.

Für Gärtner!

Eine sehr rentable Gärtnerei mit Gewächshäusern, an derhalben Morgen großem Garten, viele Abonnenten, mit Haus und Bauplatz sofort überfalls halber zu verkaufen. Offerten unter S. B. 39 an den Tagbl.-Verlag.

Atrond. Hofgut im Odenwald, schöne Lage, 68 Morg., gute Gebäude, Wasserl., da Besitzer in and. Stadt wohnt, für nur 28,000 Mk., mit 5000 Ans. zu verk. Für Geflügel-, Sommerfrische u. sehr geeignet. Näheres **Imand.** Luisenplatz 1. 2532

Herrschaftl. Villen

Friedr. Reuterstraße 2 u. 4 zu verkaufen. Näh. daselbst. 902

Zwei Villen-Bauplätze

an der Augustastrasse, je ca. 60 Ruthen groß, billig zu verk. Näh. Frankfurterstr. 20. 1165

Schöner Eck-Bauplatz

am Kaiser-Friedrich-Ring u. Baugenehmigung zu verk. Näheres Baubureau Frankfurterstrasse 20. 248

Bauplätze.

Zwei schöne Villenplätze, an feinerer Straße gelegen (Höhenlage), sind für je 10,000 Mark zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2071 Di

Für Gärtner.

Verkaufe meinen etwas über einen Morgen großen Acker, unter Leimboden, in nächster Nähe der Schierkeimerstraße, sehr preiswerth mit kleiner Anzahlung. Offerten unter W. B. 43 an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen oder zu vertauschen

mein Acker, sehr gut gelegen, auf ein rent. Zinshaus im oberen Stadttheil. Offerten unter Chiffre O. B. 36 an den Tagbl.-Verlag.

Grundstück (Specul.-Baugrundst.), circa 2 1/2 Morg., dicht an der Stadt, mehrere Straßen, zu verk., event. ein Haus in Lauch genommen. J. Imand, Luisenplatz 1. 2401

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rentables Miethhaus in bevorzugter Lage möchte ich mit großer Anzahlung erwerben. Detaillierte Offerten unter K. N. 821 an den Tagbl.-Verlag. 2278

Rentables Haus am Kaiser-Friedrich-Ring ohne Agent zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe unter G. N. 821 Taubl.-Verl. 2271

Rentables Stagenhaus zu kaufen gesucht. Gest. ausführliche Offerten erbeten an Heinrich Reifner, Immobilien-Agent., Seerodenstr. 27. 2369

Rent. Haus mit 3-4-Zimmer-Wohnungen, im Bekend. zu kaufen gesucht. Offerten unter L. R. 60 postl. Postamt 2. 2484

Ein rentables Stagenhaus m. 3 od. 4-Zimmer-Wohn., süd. od. westl. Stadth., gesucht. Offert. u. O. P. J. 498 a. d. Tagbl.-Verlag. 2485

Villenbauplatz, 20-30 Ruthen, in guter Lage gesucht. Genaue Angebote unter C. D. 69 an den Tagbl.-Verlag. 2371

Grundstücke

zu kaufen gesucht. Heinrich Reifner, Immobilien-Agentur, Seerodenstr. 27. 2368

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen. Hypotheken-Bankgelder vermittelt **Central Meyer Sulzberger.** Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 16797

Für gute Hypotheken, Restaufgelder, Forderungen habe stets Käufer. **Central Meyer Sulzberger.** Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprech. v. 3-5 Nm. 900

Hypothekengelder auf nur gute 1. und 2. Hypotheken, Beträge nicht über 70,000, per sofort oder 1. Januar u. N. auszuliehn. Näheres Deladverstraße 3, Pari. 905

Hypothekengelder zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Lage, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. u. vera. Näheres h. B. Baer, Friedrichstr. 19. 34

Hypothekengelder in jeder Höhe vermittelt (für Capitalisten kostenfrei) **Josef Stern.** Goldgasse 6.

Hypothekengelder in beliebiger Höhe unter sehr günstigen Bedingungen auszuliehn. Offerten u. N. N. 822 an den Tagbl.-Verlag. 2278

Hypothekengelder werden provisorisch in jeder Höhe vermittelt. Näheres im Tagbl.-Verlag zu erfragen.

Hypothekengelder vermittelt (für Capitalisten kostenfrei) **Josef Stern.** Goldgasse 6.

Hypotheken-Capital zu 4 1/2% bis 60% der Lage in jeder belieb. Höhe unter ärmst. Beding. durch das Hypoth.-Bureau von **Otto Engel.** Adolfsstraße 3. 2409

Einige Mark 100,000 zu billigem Zinsfuß auf nur prima Objecte gegen 1. Hypoth. auszuliehn. Näh. Adr. sub N. N. 760 an den Tagbl.-Verlag. 692

Capital von 350,000 Mk. habe ich auf 1. Hypothek, ganz o. getheilt, per sofort oder für Vater auszul. Off. u. U. R. 349 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

10-12,000 Mk. auf 1. oder 2. Hypothek auszuliehn. Offerten u. U. N. 823 an den Tagbl.-Verlag zu r. 2365

Wünsche ca. 180,000 Mk. auf 1. Hypothek auszuliehn. Bitte Offerten unter Z. R. 229 an den Tagbl.-Verl. einzul. 32-36,000 Mk. auf gute erste Hypoth. bis zur Hälfte der Lage, sofort oder später auszuliehn. Off. u. S. T. E. 501 a. d. Tagbl.-Verl. 2488

10-17,000 Mark auf gute 2. Hypoth. hier oder auswärts sofort auszuliehn. Näheres **Joh. Eckl.** Schanzhorststraße 15, 3 St. 20,000 Mk. auf gute zweite Hypoth. sofort oder später auszuliehn. Offert. u. N. S. G. 500 an den Tagbl.-Verlag. 2487

16-13,000 Mk. gegen gute zweite Hypothek auszuliehn. Näheres unter Chiffre T. S. 370 an den Tagbl.-Verlag. 2301

Großes Capital auf 1. Hypotheken in Beträgen v. 50,000, 100,000 Mk. und höher zu 4% Zinsen für gleich oder später auszuliehn. Off. bitte recht bald unter O. O. 543 an den Tagbl.-Verlag einzureichen.

15- bis 20,000 Mk. auf gute erste Hypoth. sofort oder später auszuliehn. Offerten unter P. R. H. 429 a. d. Tagbl.-Verlag. 2486

10-20,000 Mark auf 1. od. 2. Hyp. auszuliehn. Offerten sind u. W. R. 351 a. d. Tagbl.-Verl. zu richten.

Auszuliehn per Juli 60,000 Mk. auf erste Hypothek. Offerten unter M. B. 34 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht. erhalten kostens- erlosreich nachweis auf Hypotheken. **Meyer Sulzberger.** Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 16799

30-35,000 Mk. geg. vorzügl. 2. Hypoth. (70% der Lage) auf ein hochrentables Geschäftshaus in prima Lage der Stadt (Hauptverkehrsstr.) von sehr vermög. Geschäftsm. gef. Ges. Offerten unter H. H. 536 a. d. Tagbl.-Verlag. 2541

18-20,000 Mk. auf 1. Hypothek auf pa. Haus am Dohmeimer Bahnhof per gl. od. 1. Apr. gef. Off. u. N. L. 783 an d. Tagbl.-V. erb. 929

100,000 Mk. innerhalb 60% Belastung auf neues Geschäftshaus besser Lage zu billigem Zinsfuß gesucht. Offerten unter D. N. 818 an den Tagbl.-Verlag. 2138

42,000 Mk. gegen 1. Hypothek gesucht. Offerten unter O. N. 828 an den Tagbl.-Verlag. 2394

8000 Mk. werden gegen Zinsen auf ein Haus sofort gesucht. In erfragen im Tagbl.-Verlag. F* 3-4000 Mark auf ante Hypothek vom Selbstverleiber gesucht. Offerten unter P. N. 829 an den Tagbl.-Verlag. 2444

Gesucht

Mk. 10,000 auf ein prima Geschäftshaus (Gehaus). Offerten unter O. J. O. 515 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Agenten verbeten.

4000 Mk. Nachhypothek abtobald gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 241

12-14,000 Mk. 2. Hypothek auf Stagenhaus gesucht. Gest. Offerten unter G. B. 29 an den Tagbl.-Verlag.

9000-10,000 Mk. werden per 1. April von pünktl. Zinszahler auf 2. Hypoth. à 5% gesucht. (Zehnerzahl. Lage 49,500) 1. Hyp. ca. 25,500 Mk. Gest. Off. u. P. B. 28 an den Tagbl.-Verl. Ca. 100,000 Mk. mündelsichere 1. Hypoth. auf hochfeines Object von vermögendem Besitzer zu 4% gesucht. Offerten unter W. A. 21 an den Tagbl.-Verlag.

10-15,000 Mk. (vor 10,000 Restkauf) 3. Hypothek auf hochrentables Grundstück zu 6% gesucht. Gest. Offerten unter G. H. hauptpostlagernd erbeten.

41,500 Mk. der Landesbank, vor 10,000 Mk. Restkauf gesucht. Gest. Offerten unter A. K. hauptpostlagernd erbeten.

Yerschiedenes

Mesger, Conditior, Bäcker kann per sof. ein schönes Haus m. Weinrestaurant, mieth. od. kaufw. übern., ar. Fremdenverf., guth. Beding. Off. u. A. P. 42 hauptpostlagernd.

Größeres Restwert mit fest. Abschluß der act. Production sucht **Theilhaber** mit 10-20,000. Vorzügliche Rente sicher. Offerten erb. unter N. Z. 475 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein rentables Unternehmen ein leistungsfäh. **Theilhaber** gesucht. Off. unter N. B. 38 an den Tagbl.-Verl.

Kleinere gut einger. Fremdenpension in Kurort Verhältn. halber vom 1. Mai bis 1. Okt., event. auch länger zu vermieten. Offerten unter K. C. 54 an den Tagbl.-Verlag.

Alder (Bauplätze, an fertiger Straße), gegen schönes Grundstück zu veräußern. Näheres durch **Fr. Heilstein.** Dohmeimerstrasse 11.

Architect sucht **Theilhaber** mit 10-20,000 zum Anf. u. Umbau hies. Object's. Offerten erb. unter N. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Theater-Abonn. C. 1. Rang. (1. Mitte) abanz. Au für. Vorm. Nicolastr. 28, 2. Zwei Biercel **Barquet D.** 8. Reihe, abanz. Adolfsallee 47, 1. 2267

Gebildeter Herr wünscht zwecks franz. Conversation Ausländerin oder gewandt französisch sprechende Dame; solche, die auch Russk. treiben, bevorzugt. Hohes Honorar. Gest. Offerten unter H. B. 24 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mädchen wünscht bei Herrn oder Dame in freier Zeit vorzulesen. Näheres Adolfsallee 28, Frontstrasse.

Abstriften und Bervielfältigungen in Sarcidmaschinen-Schrift f. Handel, Gewerbe, Vereine, Familien, Private, u. Gesehrte list. sachgem. u. schnell nach vielfähr. Erf. **M. Goetz.** Wöberallee 12. Tel. 644. 2339

Umzüge (vollst.), sowie eing. Wöbe u. u. Gepäcktransporte übern. h. bill. **Berger, Carl Stiefvater.** Adolfsstr. 22.

Umzüge v. Möbel u. Nothw. w. bill. u. best. bei **L. Blum.** Markt. 12. Teleph. 240. 1605

Messer-Putzmaschinen rep. **Ph. Krämer,** Woborg. 3, H. r.

Elektrische Klingelanlagen, sowie Reparaturen werden prompt u. billig ausgeführt. **Fr. Schalk.** Herrmannstr. 12. 2634

Alle Sorten Stühle werden billig gekloppt, polirt und reparirt. 11817 **A. May.** Stuhlmacher, Mauerstraße 8. Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. 889 **A. Leicher.** Adelsbaldstraße 46.

Fünder- und Lackierarbeiten w. angen. **Schmidtstraße 12, 1 St.** **Verf. Schneider,** als erst. Arb. in f. Gehäus thätig, sucht Arbeit in und außer dem Hause. **Münsterstraße 4, 4. Etage.**

Damen-Costime w. elegant und preisw. angef., **Confirm.-Kleider** f. 8 Mk. **Schulberg 4, 1.** nächst dem **Nichelsberg.** **Perfekte Schneiderin** sucht noch Kunden im Hause. **Wilmundstraße 29, 2 I.** 2688

Hauskleider, Blouzen, Aenderungen jeder Art werden billig anseiernat **Adelheidstr. 58, Frontstr.** **Jur. Anfertiger, Frau Böde** (a. d. für **Wesdäste**) empf. sich früh. langjähr. **Koch-Directrice** in groß. **Londoner Hie.** Näh. im **Tagbl.-Verlag.** Hb

Gest. v. d. einf. d. z. d. feinst. u. n. Garantie **Amal u. bill. angef. Delenestr. 11. M. Stahl.** **Confirmandenkleider** werden ich. u. bill. angefertigt **Wiesstraße 24, Mittelb. 2 St.**

Alle Näharbeiten in Kleidern und Wasche werden annehmlich **Dohmeimerstraße 76, 3.** **Eine r. Werkzeugfabrik** empf. sich im Anf. von Herren, Damen u. Kinderwäsche, sowie im Ausbessern. **Frankenstr. 23, 3. St. 1 r.**

Junger Mädchen empfindet sich im Weib. fiden. **Adolfsallee 28, Frontstrasse.** **Stickerarbeiten** jeder Art werden in und außer dem Hause annehmlich. **Monogramme** in schöner Auswahl. **Adelstraße 49, 2. Hinterb. 1 r.**

Eine perf. Wägalerin sucht nach einige Tage in der Woche **Bräunelinden.** Näh. **Tagbl.-Verlag.** **Bert. Wägalerin** f. **Bräunel.** **Variir. 30, B. 3.** **Wäscherin** w. d. **Tampfabparat** ger. bei **den Klein. Albrechtstraße 30.** 892

Wäsche z. Wä. w. angen. Adelheidstr. 50, D. **Gardinen** w. gew. u. gepannt od. gebüg. **Saub. Ausführung** zugesichert. **Näh. Dohmeimerstraße 26, 4 r.** 1264

Gardinen werden zum Wä. u. Spannen annehmlich **Hochstraße 12/14, 1 r.** **Wäsche** zum Wä. u. Bügeln wird annehmlich. **Eigene Bleiche.** **Saub. u. pünktl. v. d. Römerberg 89, 3 r.** 891

Wäsche zum Wä. u. Bügeln wird annehmlich. **Eigene Bleiche.** **Saub. u. pünktl. v. d. Römerberg 89, 3 r.** 891

Herrschafswäsche zum Wä. u. Bügeln wird annehmlich. **Eigene Bleiche.** **Saub. u. pünktl. v. d. Römerberg 89, 3 r.** 891

Rath u. Hilfe a. Dinsthodung u. **Frauenleiden** unter Garantie! **Diocret.** **Off. u. N. B. 82 an den Tagbl.-Verlag.** **Kind erb. l. p. Wä. gef. Wohn. außerb. d. Stadt, Wellstr. 1 in d. Kärt. b. Hofmann, 1 Tr.**

120 Mk. gegen hohe Zinsen, monatlicher Rückzahlung und Sicherheit sofort von Beamten in sicherer u. fester Stellung zu leihen gesucht. Gest. Off. unt. **M. V. 42** an den Tagbl.-Verl. 2461

Wels' Weidew. hilft einer bedrängten **braven Familie** durch Vorstich eines Capitals gegen **doppelte Sicherheit** zur Erb. ihrer Existenz. **Off. u. P. F. 533** an den Tagbl.-Verlag.

Streng reell. **Heirathen aller Stände** u. **Confessionen** vermittelt unter strengster **Discret.** **H. Meep.** **Frei-Weinheim a. Rh.** **Nachmarkt** ist beizufügen. (F. Mz. opt. 4036) F 136

Wed. kinderl. schön. Wwe., 30 J., aut. voll. Nig., ang. Verhält., möcht. l. d. sic l. glück. Ehe gehabt, m. ob. arb. Herrn, **Zunag.,** **Leamt.** **bevorz., 35-45 J., i. gesch. Verhält., w. ver-** **heirath.** **Nur ernstl. Off. w. berück.** unter **A. N. 25** hauptpostlag. **Wiesbaden.**

Heirath! Zwei gebild. junge Mädchen von Auswärts, im Alter von 20 u. 22 Jahren, suchen, da es ihnen an Herrenverehr. fehlt, solchen auf dielem Wege, zwecks Heirath. **Mittler u. Beamte** bevorz. **Off. m. Photogr. erb. u. Feuer 333 u. Flamme 666** postl. Taunusstr. **Kronau** zweifl.

Arbeitsmarkt (Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt) erscheint am Sonntag eines jeden Ausgabestages im Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Beschreibungen von Dienststellen, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr ab Verkauf des Brief 3 Wg. von 6 Uhr ab außerdem unentgeltlich **Wochensammlungen.** Bei individuellen Circula unentgeltlich ab. **Nicht Original-Belegstücke** sondern deren Abdrucke **benutzen!** für **Wiederholungen** eines beabsichtigten Original-Belegstückes über **früherer** **Abdruck** mit **früherer** **Bezahlung.** - **Circula,** welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden, sind, werden **unentgeltlich** **vernichtet.**)

Weibliche Personen, die Stellung finden. **Junge Französin** od. franz. Schweizerin für zwei größere Mädchen und bessere Hausarbeit nach **Danan** gesucht. **Näh. zu erfragen** **Dambachthol 10, 2.** 2148

Wandbe gut empfindliche **Verläuferin** für **Schweinefleischerei** gesucht. Offerten unter **L. N. 825** an den Tagbl.-Verlag. 2309

Gebild. Tailen- und Koch- **Arbeiterinnen** per sofort gesucht **Wobergasse 10.** 2325

Tüchtige Tailenarbeiterin sofort für dauernd gesucht **Taunusstraße 39, 1.**

Confection **Wiesbaden.** **12, 1.** **Sucht** nach **perf. Tailen- u. Kocharbeiterin.** **452** **Eine** **perfekte** **Kocharbeiterin** wird für sofort gesucht **Wobergasse 29, 2. Etage.**

Tailen- und Kocharbeiterin gesucht. **G. Krauter,** **Kerostraße 23, 2.** 2534

Scabie
Rock- und Tailenarbeiterinnen
sodort für dauernd gesucht.

Tailen- Arbeiterinnen auf dauernd gesucht
Schwalbaderstraße 27, 2.

Zweite Arbeiterinnen,
sowie Lehrmädchen sucht
P. Peaucellier, Marktstraße.

Modes.
Zweite Arbeiterinnen,
sowie Lehrmädchen sucht
A. Rheinländer, Rheinstraße 15.

Lehrmädchen aus
guter Familie gesucht.
Seiden-Dans M. Marchand.

Lehrmädchen aus
guter Familie für mein
Wäsche-, Woll- und Bekleidungs-

Lehrmädchen aus
guter Familie für mein
Wäsche-, Woll- und Bekleidungs-

Lehrmädchen aus
guter Familie für mein
Wäsche-, Woll- und Bekleidungs-

Lehrmädchen aus
guter Familie für mein
Wäsche-, Woll- und Bekleidungs-

Lehrmädchen aus
guter Familie für mein
Wäsche-, Woll- und Bekleidungs-

Lehrmädchen aus
guter Familie für mein
Wäsche-, Woll- und Bekleidungs-

Lehrmädchen aus
guter Familie für mein
Wäsche-, Woll- und Bekleidungs-

Lehrmädchen aus
guter Familie für mein
Wäsche-, Woll- und Bekleidungs-

Lehrmädchen aus
guter Familie für mein
Wäsche-, Woll- und Bekleidungs-

Lehrmädchen aus
guter Familie für mein
Wäsche-, Woll- und Bekleidungs-

Lehrmädchen aus
guter Familie für mein
Wäsche-, Woll- und Bekleidungs-

Lehrmädchen aus
guter Familie für mein
Wäsche-, Woll- und Bekleidungs-

Lehrmädchen aus
guter Familie für mein
Wäsche-, Woll- und Bekleidungs-

Lehrmädchen aus
guter Familie für mein
Wäsche-, Woll- und Bekleidungs-

Lehrmädchen aus
guter Familie für mein
Wäsche-, Woll- und Bekleidungs-

Lehrmädchen aus
guter Familie für mein
Wäsche-, Woll- und Bekleidungs-

Lehrmädchen aus
guter Familie für mein
Wäsche-, Woll- und Bekleidungs-

Lehrmädchen aus
guter Familie für mein
Wäsche-, Woll- und Bekleidungs-

Lehrmädchen aus
guter Familie für mein
Wäsche-, Woll- und Bekleidungs-

Ein braves Mädchen
geht. Bäckeri
Dahl, Röderstraße 41.

Ein älteres fleißiges Mädchen,
am liebsten vom Lande, wird wegen
Krankheit des jetzigen l. H. Haush. b. autem
Lohn f. sofort oder l. März gesucht bei
J. Schwank, Körnerstraße 7, 1.

Sauberes jüngeres Mädchen
geht. Weißstraße 12, 1. von Vorm. bis 11 Uhr.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen
geht. Adolfsallee 35, 3.

Ein r. Mädch. al. gef. Rheinstr. 81, Bäckerl. 2506

Besseres Hausmädchen
welches in Zimmerarbeiten aut bemandert
ist, per bald oder später gesucht Friedrich-
straße 40, 1 links. 2508

Solides reinliches Mädchen
geht. Eiststraße 4, 1.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Besseres gut empfohlenes
Mädchen, das Liebe zu Kindern hat
nach auswärts geht. 94b
Hotel Rose. 2564

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Ein einfaches zuverläss. Fräulein
als Stütze und Mitblütze bei Kindern in ein
Geschäftshaus sofort oder l. März gesucht.

Gesucht für ein krankes Fräulein
auf sofort ein besseres
Mädchen, welches schon bei
Kranken war und ev. mit auf Reise geht. Näh.
n. 11-12 Uhr Bent. Margarethe, Zimmer 4,
Zelmaustraße 8.

Ein tüchtiges Mädchen, welches
gut bürgerlich kochen kann, gesucht.
Näh. Elisabethenstraße 12, 3.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Herrschafstöchlin, selbstständig, sucht Stelle, auch
Benion. Offerten u. A. A. Dranienstraße 53.

Lang's Stellen-Bür., Ellenbogengasse 7,
Tel. 2363, Laden, empfiehlt tüchtige
Herrschafstöchlin, Alleinmädchen, Zimmermädchen
für Herrschafthäuser u. Hotel, Jungfer, Haus-
hälterin, Kinderfräulein nur mit g. Zeugnissen.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein anständiges Mädchen
sofort gesucht Delospferstraße 4.

Ein im Verkehr mit Privatbankgeschäft gewandter Mann als Reisender und Kontrolleur zu engagieren gesucht. Offerten mit Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit unter Chiffre **B. C. 46** an d. Tagbl.-Verlag, 2619

Ein junger Mann von 14 bis 17 Jahren für leichte Büroarbeit gesucht. Selbstgeschriebene Offerten u. **C. C. 47** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Abonnentensammler sofort gesucht Bismarckring 1.

Ein **Sammler von Adressen** wird ein redigierender junger Mann bei guter Provision gesucht. Offerten unter **G. C. 51** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger selbständiger **Modellschreiber** sofort gesucht Wiesbadener Eisengießerei und Maschinenfabrik.

Einige **tüchtige Lackierer** gesucht Rainersstraße 54.

Tüchtige Stuccatoren (Berkfleiler) und solider **Tagelöhner** gesucht. Zu melden nur Vormittags. **Erlemann**, Biedericherstraße 7.

Lagergehülfe gesucht Doppelweimerstr. 17. 2626

Suche einen tüchtigen Geschäftsführer für 1. Rest, Oberkellner, Restaurations-, Saal- und Zimmerkellner, Küchenhelfer, Aids, Bortiers, Commissionäre, Listungen, Hausdiener für Hotels und Pensionen, Koch- und Kellerlehrlinge für alle und Saffon.

Frau Lina Wallrabenstein, geb. **Törner**, 8 Mauergasse 8, Telephon 2555.

Schuhmacher auf Woche gesucht bei **Hch. Scheer**, Taunusstraße 28.

Tüchtiger Schuhmacher (Damen- u. Damenarb.) sofort gesucht. **Th. Ries**, Nerostraße 10.

Tüchtige Wochenheuerer gef. Bismarckstr. 12. 2424

Wochenheuerer gesucht Hellmündstr. 2. 2470

Ein **Wochenheuerer** gef. Bismarckstr. 7. 2437

Wochenheuerer gef. Kirchg. 30 u. Gutsav-Adolfstr. 6.

Ed. h. Schneider g. vera. Hermannstr. 18. 3.

Unter günstigen Bedingungen suche ich für meine **Buch- und Kunsthandlung** einen **Lehrling** mit guten Schulkenntnissen. 1494

Gisbert Noertershauser, Bismarckstr. 4.

Ich suche zum 1. April d. J. einen **Lehrling**

aus anständiger Familie mit guter Schulbildung gegen sofortige Vergütung. 2426

L. Schwenek, Mühlg. 9.

Für mein Colonialwaren- u. Delicatessen-Geschäft suche für sofort oder später einen **Lehrling** aus anständiger Familie mit guter Schulbildung. 1166

Peter Quint, am Schloßplatz.

Lehrling mit besserer Schulbildung auf Ostern für m. chem. Fabrik mit Import und Export in Mainz gesucht. Bei guter Führung reichende Gratification. Schriftl. Offerten an **Wilh. Trainé**, Doppelweimerstraße 56, 1. hier. 2516

Lehrling zu Ostern gef. Bismarckstr. 44. Engl. Prospekt. 1805

Wir suchen für Comptoir und Laden **einen Lehrling** aus achtbarer Familie per 1. April cr. 2561

Gebirder Erkel.

unter günst. Bedingungen **Lehrling** gesucht. **Th. Hendrich**, Colonialw., Delicatessen, Dambachthal 1.

Lehrling mit guter Schulbildung und aus guter Familie von einer Feingroßhandlung gef. Gute Ausbildung in allen Geschäftszweigen. Off. sub. **B. C. 53** a. d. Tagbl.-Verl. 2646

Lehrling mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern, v. Ostern gesucht. **Rosenthal**, Vergütung. 2517

Schreib-Procure Fritz Bernstein, Bismarckstraße 25.

Lehrling gegen Vergütung sucht **Ludwig Jstel**, Baumaterialienhandl., Kl. Webergasse 6. 2502

Lehrling mit Berechtigung zum Einf.-Arzt. und schöner Handschrift für Weingroßhandlung, die in lebhaftem Verkehr mit dem Auslande steht, gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **L. B. 33** an den Tagbl.-Verlag. 2612

Lehrling gef. **Abel. Fruchtkäse-Fabrik**, Adelsbühlstr. 11. 1974

Ein **Sohn achtb. Eltern**, der die **Zahn-technik** erlernen will, zu Ostern gesucht. Off. unter **C. V. 421** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Lehrling für die **Zahn-technik** gesucht. Adresse zu erfr. im Tagbl.-Verlag. Es

Goldschmied-Lehrling zu Ostern gesucht bei **J. H. Heimerdinger**, Kal. Hofjeweiler, Schloßerstr. v. 101. o. Ostern gef. Drausenstr. 4.

Uhrmacher-Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, kann in die Lehre treten bei **Gustav Katz**, Uhrmacher, 2435

Biedrich, Wiesbadenerstraße 84.

Kalenderlehrer gef. **Jul. Fleinert**, Moritzstraße 48. 2097

Schreinerlehrer gef. h. A. Müller, Nerostr. 29. 1806

Deaver Junge unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. 2490

Jean Heinicke, Möbel- u. Decorat.-Gesch., Schmalbacherstraße 82, Gde. Bismarckstraße.

Ein Tapezierer auf Ostern gesucht. **Heinrich Jung**, Friedrichstraße 44. 2066

Tapezierer auf Ostern gesucht. 2611

G. Lieglein, Seltenstraße 15.

Preisrechner zu Ostern gesucht. **W. Warthorn**, Hellmündstraße 40.

Kinderlofer Hausmeister (möglichst Schneider) gegen freie Wohnung und Vergütung gesucht. Näheres Schloßhausstr. 23, Compt. Borm. v. 9-1 Uhr.

Circa 100 Arbeiter

gesucht zum Möbeltragen etc. für die Zeit vom 15. März bis 15. April 1902. Bewerber können sich jetzt schon einschreiben lassen. Guter Leumund und Führungseignung ist vorher einzureichen, worauf Anforderung zur persönlichen Meldung erfolgt. 428

L. Rettenmayer, Möbeltransport, Wiesbaden.

Einem **Hausburschen** sucht 2439 **J. M. Roth Nachf.**, 4 Große Burastraße 4.

Es wird ein 14-jähriger **Junge** für Hausarbeit gesucht. Derselbe muß klug, sauber und durchaus **ehrlich** sein. Er er begabt, kann er sich noch anderweitig ausbilden. Gute Schulzeugnisse erforderlich. Auskunft im Tagbl.-Verlag. Fw

Ein **ordentlicher Hausbursche** gesucht Messgerstraße 23.

Ein **junger Hausbursche** für sofort gesucht Grabenstraße 3. 2615

Ein **zuverlässiger Kutscher** gesucht für Geschäftswagen zu fahren. Adolphstraße 6.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger **Commis**, flotter Verkäufer, sucht bei beschriebenen Anträgen Stellung per 1. April. Off. Off. u. **R. C. 49** a. d. Tagbl.-Verlag.

J. Mann, 28 J., i. St. bis 1. oder 15. März als Hausmeister, Hausdiener o. i. Beschäftigung. Näh. Raffauer Hof.

Für **braven Jungen Kochlehrlingsstelle** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Gg

Ein **tüchtiger Kutscher** sucht sofort Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. Gr

Bau-Tagelöhner sucht Beschäft. Schachtstraße 5, Mittelbau Dach.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus, Abends 7 1/2 Uhr: Reputes Chanson-Concert. Dirigent: Herr Kap. Musikdir. Löffner. — Solist: Herr F. B. Bunant (Clavier).

Königliche Schauspiele, 7 Uhr: Fra Diavolo.

Residenz-Theater, 7 Uhr: Es lebe das Leben.

Walhalla-Theater, Abends 7 1/2 Uhr: Der Lorene Mädchen.

Reichshallen-Theater, Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Heilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Dessenf. Veriammt.

Manager's Kunstsalon, Taunusstraße 6.

Kaiser-Panorama, Geöffnet von 10-11 Uhr und Nachm. von 2-10 Uhr.

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schmalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Ruchs.

Folkshochschule, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends, Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von 4 bis 9 Uhr. Eintritt frei.

Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Verein für Auskunft über Wohnsitz-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr.

Männer-Abth. 9-12 1/2, und von 2 1/2-6 Uhr. — **Frauen-Abth. I**: für Diensthofen u. Arbeiterinnen. **Frauen-Abth. II**: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Gemeinsame Ortskrankenkasse. Meldestelle: Luisenstraße 22.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmündstraße 36, Port.

Vereins-Nachrichten

Augusta-Victoria-Stift, Nachm. 4 Uhr: Handarbeitsfrauen.

Turn-Gesellschaft, 6-7 1/2 Uhr: Turnen der Damen-Abteilung. 8-10 1/2 Uhr: Kärtturnen der Männer-Abteilung.

Wiesbadener Fechtclub, 8-10 Uhr: Fechtabend.

Turn-Verein, Abends 8-10 Uhr: Ringturnen. **Männer-Turnverein**, Abds. 8 1/2 Uhr: Kärtturnen.

Wiesbadener Amateur-Photographen-Verein, Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.

Wiesbadener Athleten-Club, 8 1/2 Uhr: Übung. **Evangelischer Arbeiter-Verein**, Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Gesangverein Wiesbadener Männer-Club, Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Christlicher Verein junger Männer, Abends 8 1/2 Uhr: Gesellige Zusammenkunft.

Stemm- und Ringclub Einigkeit, Abends 8 1/2 Uhr: Übung.

Athleten-Club Deutsche Eiche, 8 1/2 Uhr: Übung. **Plattbühler Club**, Abends 8 1/2 Uhr: Himmelsabends.

Conservative Vereinigung für den Reg.-Bez. Wiesbaden, 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.

Angew. Verein, Abends 9 Uhr: Versammlung.

Männergesang-Verein Concordia, 9 Uhr: Probe.

Gesangverein Neue Concordia, 9 Uhr: Probe.

Stenographen-Verein Wiesbaden, Von 9 bis 10 Uhr: Übungsabend.

Stenographen-Verein Eng-Schneel, System Stenographie, 9-10 Uhr: Übungsabend.

Radsahr-Verein Wiesbaden 1899, Abends 9 Uhr: Sitzung.

Athleten-Verein Wiesbaden, 9 Uhr: Übung.

Wiesbadener Athleten-Bund, 9 Uhr: Übung.

Männer-Gesangverein Silda, Probe.

Versteigerungen

Holzversteigerung aus der Oberförsterei Wiesbaden in der Bundesjägerschule unter den Eichen, Borm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 92 S. 7.)

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von Vicinalen, sowie Heizungs-, Beleuchtungs- und Reinigungs-Materialien für die Heil- u. Pflege-Anstalt Gießberg i. Abg., an die Direction daj. (S. Amtl. Ana. No. 23" S. 2.)

Kirchliche Anzeigen

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.

Freitag Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abends 6 55 Uhr, Wochentage Morgens 7 15 Uhr, Wochentage Nachm. 5 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10-10 1/2 Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.

Freitag Nachm. 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abds. 6 55 Uhr, Wochentage Morgens 7 Uhr, Wochentage Nachm. 5 1/2 Uhr.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

26. Februar 1902.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer *)	746.8	744.8	744.0	745.2
Thermometer C.	-1.9	4.6	2.7	2.0
Luftspann. (mm)	2.9	3.0	3.7	3.2
Rel. Feuchtigkeit (%)	74	47	67	63
Windrichtung	D.	D.	SW	—
Niederschlag (mm)	—	—	—	—
Höchste Temperatur 5.0. Niedr. Temper.	-2.1			

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normaldrucke reduziert.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

1. März: feuchthalt, Niederschläge, Sturmwarnung

Verkehrs-Nachrichten

Öffentliche Fernsprechkstellen

bestehen sich beim Telegraphenamts (Telegraphen-Ausnahmestelle), Rheinstraße 25, beim Postamt 2, Schützenhofstraße 3, beim Postamt 3, Westlichstraße 45, und beim Postamt 4, Taunusstr. 1 (Berliner Hof). Sie sind geöffnet im Sommer (1. April bis 30. September) von 7 Uhr, im Winter (1. Oktober bis 31. März) von 8 Uhr Vormittags bis dem Telegraphenamts bis 9 Uhr Abends, bei den Postämtern 2, 3 und 4 bis 4 Uhr Abends. An Sonn- und Feiertagen sind die Fernsprechkstellen bei den Postämtern 2, 3 und 4 geschlossen. Die Gebühr für ein Gespräch mit Teilnehmern des Stadtfernsprechnetzes bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt 10 Pf. Im Verkehr mit Teilnehmern in den zum Fernsprechnetz zugelassenen Orten innerhalb Deutschlands (zur Zeit 300 Orte) beträgt die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten je nach der Entfernung 20, 25, 50 Pf. u. 1 Mk. Hierzu kommen noch 25 Pf. Gebührensgebühr, sofern die verlangte Person zur öffentlichen Sprechstelle geholt werden muß. Für ein dringendes Gespräch wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Gesprächs erhoben. Von ausländischen Orten sind zum Sprechverkehr zugelassen: Antwerpen und Brüssel. Gebühr für ein gewöhnliches Dreiminutengespräch 3 Mk., für ein dringendes Gespräch 9 Mk.

Telegraphen-Gebühren.

Vortage innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Luzernburg und Oesterreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Balkanien und Ost-Russland 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbeitrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 30 Pf., im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stabstelegramme beträgt die Vortage 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Theater-Concerte

Walhalla-Theater.

Gastspiel der ehemaligen Mitglieder des Berliner Friedrich-Wilhelms-Theaters unter persönlicher Leitung ihres Directors **Max Samt**.

Verlorene Mädchen.

Berliner Sittenbild in 5 Akten von G. Brändens.

- Personen:**
- Fran Pipper, Wittwe Käthe Grätz.
 - Emma, ihre Tochter Gusti Müller.
 - Yene, ihre Tochter Emma Samt.
 - Grethe, ihre Tochter Else Reinbel.
 - Otto von Willms, Gutsbesitzer Karl Kohn.
 - Erich, Rechtsanwalt Frig. Behn.
 - Gustav Walker Dir. Max Samt.
 - Propold Grün Erich Bricle.
 - August B. von Bergen.
 - Clara Clara Urban.
 - Eine Wirtin Emma Paul.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 28. Februar. 61. Vorstellung. 35. Vorstellung im Abonnement.

Fra Diavolo.

Romische Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Auber. (Wiesbadener Neuerrichtung.)

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Prof. **Mannhardt**. Regie: Herr **Dornowak**.

- Personen:**
- Fra Diavolo, unter dem Namen des Marquis von San Marco Herr Krauß.
 - Lord Rosburn, ein reisender Engländer Herr Rudolph.
 - Samella, seine Gemahlin Frä. Robinson.
 - Lorenzo, Offizier bei den röm. Dragonern Herr Karmüller.
 - Matteo, Gastwirth Herr Engelmann.
 - Yerline, seine Tochter Frä. Kaufmann.
 - Giacomio, Bandit Herr Ruffen.
 - Peppo, Herr Dente.
 - Francesco Herr Martin.
 - Ein Müller Herr Blate.
 - Ein Soldat Herr Schud.

Ehört der Landleute, Gäste und Dragoner.

Szene: Ein Dorf in der Gegend von Terracina.

Gesangs-Einlage im 2. Aufzuge: „Gondoliere“ von August Kuel, gesungen von Herrn Krauß.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Mittlere Preise.

Samstag, den 1. März. 62. Vorstellung. 36. Vorstellung im Abonnement. C. Deimoth. Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. — Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Sonntag, 2. März, 3 Uhr Nachmittags: Das große Licht. — Abends 7 Uhr: Lohengrin.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. **H. Rauch**. Freitag, 28. Febr. 157. Abonnements-Vorstellung.

Es lebe das Leben.

Drama in 5 Akten von Hermann Sudermann. In Scene gesetzt von Dr. **H. Rauch**.

- Personen:**
- Graf Michael v. Kellinghausen Otto Kienkerf.
 - Beate, seine Frau Margarethe Frey.
 - Ellen, Beate Tochter Else Tillmann.
 - Baron Richard v. Böllerling Max Engelendorff.
 - Leonie, seine Frau Sofie Schenk.
 - Korbert, cand. jur., Beate Sohn Rudolf Bartsch.
 - Baron Ludwig v. Böllerling, Staatssecretär, Richards Stiefbruder Hans Sturm.
 - Ernst Winzen Paul Otto.
 - Baron v. Brodtmann Theo Oert.
 - Herr v. Beckelwies-Grünhof Gustav Schulze.
 - Rohlenberg, Geh. Medizinalrath Albert Rosenow.
 - Solmann, Predigamts-Candidat, Privat-Secretär bei Richard v. Böllerling Hermann Kunz.
 - Reiner Richard Schmidt.
 - Ein Arzt Albin Unger.
 - Conrad, Diener b. Graf Kellinghausen Paul Benland.
 - Georg, Diener bei Baron von Böllerling Robert Schulze.
 - Ein zweiter Diener Paul Thierfelder.

Ort der Handlung: Berlin.

In den ersten drei und im fünften Akt bei Graf Kellinghausen, im vierten Akt bei Baron Richard v. Böllerling.

Zeit der Handlung: Ende der 90er Jahre.

Nach dem 2., 3. und 4. Akt finden Pausen statt. Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, 1. März. 158. Abonnements-Vorstellung. Erst-Aufführung: Unsere Pauline. Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser und P. A. Leubard.

Reichshallen-Theater, Stiißstraße 16.

Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Freitag: Geisloffen. — Samstag: Dänfel und Gretel. Hieranf: Wiener Bolzer. — Schauspielhaus. Freitag: Es lebe das Leben. — Samstag: Urie! Kostra.

Mainzer Stadttheater. Freitag: Der polnische Jude. Hieranf: Die schöne Galathea. — Samstag: Zwei Gassen im Feuer.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler. Freitag, 28. Februar, Abends 7 1/2 Uhr:

Zehntes Concert.

Leitung: Herr Louis Lüstner, Stadt. Kapellmeister und Königl. Musikdirector.

Solist: Herr Ferruccio Benvenuto Busoni (Clavier). Orchester: Verstärktes Kur-Orchester.

- Programm:**
- Zum ersten Male: Symphonie No. 6, C-moll. Glazounow.
 - Concert in Es-dur für Clavier mit Orchester. Liszt.
 - Musette und Tambourin aus „Les fêtes d'Hébé“ (für den Concertvortrag frei bearbeitet von F. Mottl). Rameau.
 - Variationen für Clavier über ein Thema von Paganini, op. 35, erste und zweite Folge Brahms.
 - Ouverture zur Oper „Ali

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 99. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 28. Februar.

50. Jahrgang. 1902.

Nicht fragst du mich — du riefst mich aus dem Nichts,
Allewege zu dir ins Reich des Lichts;
Natur, du kannst dein eignes Werk nicht lassen.
So nimm mich hin und schalte frei mit mir.
Wohin du rufst, zutraulich folge ich dir
Bis in der Sternennächte fernste Gassen —
Ich bin dein Kind, du kannst mich nicht verlassen!
Julius Lohmeyer (nach einem Prosstück Goethes).

(33. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Das Wunder der Liebe.

Roman von Hugo Alphonse Revis.

„Du willst sie sehen, sprechen, — ihr danken?“ Es war ihm wie eine Erleichterung, als er dies tonlos fragte, da sie den Namen ausgesprochen, zum ersten Mal während der Ehe, — da sie nach Jener rief, die stets zwischen ihm und Malvine gehandelt hatte, die er ja nie rufen durfte.

„Ja.“
Er schrieb ihr wenige Zeilen: „Meine Frau, eine Sterbende, wünscht Sie noch einmal zu sehen, Ihnen zu danken. Ich werde nicht zugegen sein. Meine Frau spricht in meinem Namen. Holger von Drach.“ Kein Wort der Liebe, kein Wort des Lebens im Vergessen, keine Frage sonst, wie es ihr ginge, ob sie lebte, — keine Frage nach dem Tode.

Marie's Natur half ihr zur Genesung. Sie wollte leben, mußte leben, da das Kind lebte, ohne den geringsten Schaden genommen zu haben. Ein breiter, feuerroter Streifen durchfurchte die weiße Stirn, die Rettungsmédaille schmiedete ihr schlichtes, schwarzes Kleid. Sie kannte Holger. Sie wußte, daß sie ihm nicht begegnen würde. Und deshalb ging sie zu ihm mit dem Kinde. Sie hatte vor Malvine nichts mehr zu verbergen.

Holger sah zwischen wahnsinnigstem Schmerz und der Freude der Pflicht, daß Malvine sich erhob; sie hatte die Sprache wiedergefunden, das Fieber hatte etwas nachgelassen, sie erkannte ihre Umgebung und sprach ganz vernünftig und logisch. Der Arzt enthielt sich noch eines positiven Urtheils; er wollte abwarten. Bei der geringsten Aufregung konnte ein Rückschlag eintreten.

Was konnte sie nun mehr aufregen? Wenn Marie nicht käme, oder eine Ausrede mit dieser? Die letztere konnte sie eher nur beruhigen, denn Malvine wußte doch von nichts, ahnte ja nicht, welches Opfer Marie ihm gebracht, daß er hatte zu ihr zurückkehren wollen und er sie auf ihre Verhüllung hin verdammt und verworfen, ohne jemals aufgehört zu haben, sie zu lieben. Und wenn sie auch das Letztere ahnte, so konnte ihm seine Frau unter diesen Umständen nicht den Vorwurf machen, jemals seine Pflichten verletzt zu haben. Deshalb war es besser gewesen, diese Unterredung mit Marie zu gestatten. Denn nach dem, was sie einst gethan, um ihn zu retten, würde Marie heute seiner Frau ebenso wenig die Wahrheit und den Sachverhalt erklären, wie sie damals ihm die Wahrheit gestanden hätte.

Das Schlafzimmer Malvines war durch grüne Vorhänge stark verdunkelt, und man mußte sich erst gewöhnen, in diesem Dämmerlicht zu sehen. Links von dem hohen Himmelbett war ein nicht viel kleinerer Schrank herangerückt worden, auf welchem sich große Wasserbehälter befanden; von diesen führte ein Gummischlauch auf die aus Zinnröhren gewundene Eislappe, die Tag und Nacht auf Malvines Kopf ruhte, um den inneren Druck durch einen äußeren, kühleren zu lindern.

Das Auge der Kranken war weit geöffnet und blickte angstvoll und gespannt auf die Thür. Marie hatte geschrieben, daß sie um diese Stunde erscheinen würde. Holger hatte sich in seinem vollkommen neuingerichteten und umgeänderten Schreibzimmer abgeschlossen, seinen Kopf auf den Tisch gelegt und darüber die Arme gekreuzt, als wollte er kein Geräusch an seine Ohren dringen lassen, als wollte er den Schädel zerdücken, um nicht zu denken.

Marie betrat sehr ruhig und gefaßt die Wohnung der einstigen Frau Evers. Sie empfand keine Scham, vor jene Frau zu treten, die ihr das Liebste genommen; that sie ihr doch einen letzten Liebesdienst. Und während man sie über die weichen Teppiche der Salons führte, flehte sie in stillen Gebet zu Gott, die Kranke genesen zu lassen, ihr selbst die Stärke zu verleihen, der Kranken Trost und Rath zusprechen zu können. Das Kleine, das eben erst draußen noch gesandigt hatte, verstummte in dieser fremden Umgebung, die es zu bedrücken schien. Anfangs empfand Marie dasselbe, doch dann sagte sie sich, zufrieden lächelnd: „Hier hat er es gut.“

Erst als sie das dunkle Gemach betrat, fühlte sie ihr Herz sich zusammenkrampfen, und blickte schnell laut und schwand der Gedanke, als sie Malvines hohle, farblose Püge sah: „Was hat die Frau von ihrem Reichthum? Sie ist unglücklicher als ich, denn ich habe die Arbeit und sie nur das Denken.“ Vor dem Bette kniete sie nieder, ihre schönen Augen in Thränen gebadet und küßte die abgemagerte Hand Malvines, welche in Marie's Haar griff, dasselbe betastend, wie — zum Vergleiche.

„Zum letzten Mal“, flüsterte die Kranke qualvoll.
„Oh, Sie werden genesen und wieder glücklich werden“, stieß Marie wie angstvoll hervor.

„Glücklich? Sie glauben, ich hätte jemals glücklich sein können in dem Gefühle meiner Schuld, vor meinem Gott geduldet zu haben, nachdem Sie mir Ihr Opfer damals gestanden? Ich konnte das Opfer nicht bringen. Ich habe Strafe hierfür erlitten. Sie sind gerächt. Ich hatte keine ruhige Stunde in meiner Ehe, mein Mann hat mich geachtet, aber nie geliebt. Die Furcht vor Entdeckung hat mich ins Grab gebracht. Das war das einzig Gute meiner Schuld.“

„Von wem hatten Sie Entdeckung zu fürchten? Ich wäre die Einzige gewesen, die hätte reden können. Und das wußten Sie wohl, daß ich — — Ich habe es Ihnen gelobt“, sagte Marie.

„Gelobt! Sie hatten mir auch geschworen, zwischen Holger und Ihnen wäre — hätte keine Schuld bestanden. — Sie sind Mutter eines Kindes, seines Kindes. Vor mir bedurft es dieser Lüge nicht. Ich hatte geglaubt, Sie haben mir damals die ganze Wahrheit gesagt — — Gnädige Frau! Ich schwöre es beim Leben meines

Kindes, daß Ihr Gatte nicht des Kindes Vater ist. Ich bin in dieser Beziehung frei von Schuld. Wenn ich in etwas schuldig war, dann war es, weil ich selbst in meiner Ehe, die ich nur geschlossen, um Holger frei zu geben, stets und stets nur an den Einziggeliebten gedacht habe, ohne daß ich eine Sekunde verkümmert hätte, meinem Gatten ein treues, braves Weib zu sein. Daß Holgers Bild zwischen ihm und mir stand, — daran war ich schuldlos. Ich hätte Alles — Alles drum gegeben, Holger vergessen zu können. Ich konnte es nicht. Später habe ich mich verdammt, mir das Paradies selbst verschlossen zu haben, die einzigen Augenblicke des Glücks in meinem Leben nicht bis zur Reize geleert zu haben.“ Das war Alles so einfach, so schlicht, daß ihr die Kranke nicht zürnen konnte, ihr glauben mußte.

„Geben Sie mir das Kind, bitte!“ — Marie legte es in Malvines Arme, in denen es sofort zu lachen und zu juchzen begann. Malvine bedeckte es mit Küssen, und Thräne um Thräne rollte über die hohlen Wangen der leidenden Frau. „Er! Er! Zug um Zug, er! Ja, — das ist das Wunder der Liebe!“

Als der Kleine über die bestigen Zärtlichkeiten der Fremden zu weinen begann, nahm ihn Marie wieder in Empfang und fragte leise: „Soll ich mich entfernen?“

„Nein, bitte, bleiben Sie.“ Sie schwieg ganz kurze Zeit und Marie hörte nur ein leises Schluchzen, wie das eines Kindes, das sich bitter gekränkt fühlt. — Endlich fragte sie:

„Als Sie sich den Pierden entgegentürzten, wollten Sie — — ihn retten oder sich tödnen?“

„Was ich damals gedacht, gewollt, — ich weiß es heute nicht mehr. Ich weiß nur das Eine, daß ich ihn nicht vor meinen Augen tödtet und lieber mit ihm sterben wollte. Die Jungfrau mag mir vergeben! Es war dies eine Art gerechtfertigten Selbstmordes.“

„Hat Ihnen Holger ein Wort des Dankes geschrieben?“

Marie zog den Brief Holgers, worin er sie bat, zu Malvine zu kommen, aus der Tasche und reichte ihn ihr. „Es sind dies die einzigen Zeilen von seiner Hand, die ich von ihm besitze.“

Malvine schloß die Augen und athmete schwer: „Sie zürnen ihm nicht?“

„Ich bin ihm dankbar dafür, wenn es mich anfangs auch geschmerzt hatte, von so vielen Unbekannten, Unbetheiligten warme Worte der Anerkennung zu hören, doch von ihm — nichts! Er aber hat Recht gethan.“

„Holger ist anders geworden. Nicht daß er sein Benehmen mir gegenüber geändert hätte. Nein, im Gegentheil. Er ist der liebevollste, aufopferndste Gatte, den es geben kann und — nur meine Seele kann ihm danken. In meinem Wort ist ihm ja nichts gelegen. Aber seine Züge erzählen von Gram, — mehr noch, von Verzweiflung. Glauben Sie, daß er in irgend wie erfährt konnte, daß er Ihnen Unrecht gethan, welches Opfer Sie ihm gebracht haben?“ Sie blickte angstvoll bittend auf Marie, die mit ernster Behnlichkeit, das Kind leise in Schlaf wiegend, auf den Teppich sah.

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand

Langgasse 23.

Wegen Umzug nach Langgasse 36

Räumungs-Verkauf

zu enorm billigen Preisen.

Reste.

Reste.

1278

Totaler Ausverkauf
wegen Aufgabe des Geschäftes nur
noch kurze Zeit.

Sämmtliche Parfümerie- und Toiletten-Artikel, sowie Lederwaaren werden
ganz bedeutend unter den bisherigen Preisen verkauft.

Wobergasse 23. **Geschw. Hönig,** Wobergasse 23.
Baden-Einrichtung zu verkaufen.

Badhaus
„Zum goldenen Kreuz“,
10 Spiegelgasse 10.
Thermalbäder
eigener Quelle. 16650
Grosse, neu eingerichtete Badehalle.
Geheiztes Aufenthaltszimmer.
Möbel — Betten
gut und billig. 22 Marktkraße 22. 941

Wegen
Sprödigkeit der Haut

von Gesicht u. Händen ist das an-

genehmteste und wirksamste Mittel

meine **Honig-Glycerin-**

Crème. Dieselbe verursacht

kein Brennen der Haut, macht

diese sammetweich und wird

von ihr vollständig absorbiert,

ohne sie glänzend oder fettig

zu machen. Meine **Honig-**

Glycerin-Crème ist daher

namentlich allen denen zu em-

pfehlen, welche in Folge der

täglichen Beschäftigung ihre

Hände nicht schonen können,

aber trotzdem auf eine gute

Pflege derselben Werth legen

müssen. Tube 0.50 Mk., 3 Tuben

1.25 Mk.

Ausserdem empfehle ich:

Glycerin, Lanolin, Glycerin-Bal-

sam, Veilchen-Crème, Gold-

Cream, Vaseline etc. etc. 1970

Dr. M. Albersheim,

Fabrik feiner Parfümerien,

Lager amerikan., deutscher,

englischer und französischer

Specialitäten, sowie sämt-

licher Toilette-Artikel, auch

in Schilddrüse und Eisenbahn,

Wiesbaden (Park-Hotel),

Wilhelmstrasse 30.

Frankfurt a. M., Kalsenstr. 1.

Wein-Großconsumenten!

120 Fuder Weißwein, 98er,

300 Mk. per 1000 Biter,

50 Fuder Weißwein, 97er,

350 Mk. per 1000 Biter,

100 Fuder Rothwein, 98er,

390 Mk. per 1000 Biter

zu verl. Franco-Befreiung. Garantiert rein. Proben

zur gef. Verfügung. Angebot unter U. A. 10

an den Tagbl.-Verlag.

Adresskarten * Circulare

Preislisten * Fakturen

Alle Drucksachen für den Contor-Bedarf

In bester Ausführung rasch und preiswürdig

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Telephon 2266 Wiesbaden Langgasse 27

Avise
Wechsel

Prospecte
Plakate

Rechnungen * Quittungen

Briefköpfe * Couverts



Louis Rommershausen

Uhrmacher,
25 Kirchgasse 25
(gegründet 1838).

Empfehle zu **Confirmationsgeschenken** mein reich ausgestattetes Lager in **goldenen und silbernen Herren- und Damen-Uhren** in besten Qualitäten zu billigen Preisen unter Garantie. 2604

Dach-Borde, Dach-Latten, Dach-Bappe

empfehle zu billigen Preisen in La Waare 2607

Aug. Külpp,
Frankenstr. 8. Telephon 867.

Stanz- und Brennholz-Versteigerung.

Samstag, den 1. März, 10 Uhr anfangend, werden im Großherzogl. Wald-district „Grub“, bei der Griechischen Kapelle in Wiesbaden, versteigert:

- 4 Eichen-Stämme = 1,54 Fm.,
- 41 Nm. Eichen-Scheit und Knüppel,
- 181 Nm. Buchen-Scheit und Knüppel,
- 1800 Stück Buchen- und Eichen-Wellen.

Auf Verlangen Credit-Gewährung bis 1. November c. F 297

Wiebrich, den 24. Februar 1902.
Großherzogl. Luxemburg.
Finanzkammer.

Ruhrkohlen,

Schiffbezug, frische Stückreiche Waare, pro Centner ab Magazin 80 Pfennig, empfiehlt die Kohlenhandlung 2380

A. Eschbacher.

Wiebrich a. Rh., 20. Februar 1902.
Adolfstraße 10.

Tüncher-Rohr laQual.

Tüncher-Stangen Ia. II

Tüncher-Latten,

Tüncher-Mies

empfehle zu billigen Preisen

Aug. Külpp,
Frankenstr. 8. Teleph. 867.
2606

Dr. Brehmer's weltbekannte Heilanstalt für Lungenkranke Görbersdorf i. Schles.

(Chefarzt: Geheimrath Petri.
langjähriger Assistent von Dr. Brehmer), versendet Prospecto gratis durch die Verwaltung.

Ein wahrer Schatz
f. alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.
Leise es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu bezieh. d. d. Verlagsmagazin in Leipzig, Neumarkt 21, sowie d. jede Buchhandlung.

34 Jahre bewährt, unumkehrbar **Hetter's** **Saatwasser (Rindern),** haark. gerührt und begutachtet.
3. h. um 40 Pf. und Mk. 1,10 bei **Louis Schild, nur 3 Langgasse 3,** niracnd's in der Stadt eine Filiale. F 83

Kohlen-Consum-Geschäft W. Thurmman jr.

nur 19 Wehrstraße 19.
Telefon 546 (Bernstein).
Preis per 20 Centner in loser Fuhre

Prima prima Waare	Marke „Consum“
Ruß I u. II M. 26.—	Ruß I u. II M. 24.—
III „ 24.50	III „ 22.50
geis. melierte „ 24.50	geis. melierte „ 22.50

netto Kasse!
Obige Kohlen sind aus nur erstklassigen Zechen des Ruhrreviers.
Anthracit, deutsch, belg., engl.
Braunkohlen-Salon-Brickets außerst billig.
Coks, Anzündholz, Lohstücken zc. 1585

Warten Sie nicht

länger mit dem Anlauf von **Siedengebirg-Geld-Loosen**, da Ziehung schon sehr bald stattfindet und diese Loose kurz vor Ziehung bei früheren Lotterien fast zum doppelten Preise anderwärts verkauft wurden. Amtl. Originalpreis für ganze Loose Mk. 4.20, halbe Mk. 2.10, nur bei sofortiger Übernahme bei **de Fallais, 10 Langgasse 10, 2001**

Nochbrunnenbäder.

Zum Beginn der Badezeit empfehle ich meiner werthen Kundschaft Bäder in bester Güte aus reinem Kochbrunnenwasser. Durch praktische Einrichtung bin ich in der Lage, allen Anforderungen genügen zu können. Hochachtungsvoll

Peter Staudt, Bäderlieferant,
Goldgasse 8.
Telephon 245 (Wener).

55 Pf.

per Liter, incl. Accise, sehr preiswerther guter Tischwein, in Fässchen von 20 Liter ab. Proben am Fass gratis. Probefläschen à 50 Pf. 16418

E. Brunn, Weinhandlung,
Telephon No. 2274. Adelsheidstrasse 33.

Bindweiden

sind zu haben in der **Blindenanstalt.** F 206

la Anthracit-Kohlen,
deutsche und belgische,
liefert zu und unter **Consum-Preisen**

Aug. Külpp,
Frankenstrasse 8.
Telephon 867. 2608

Zündhölzer schwedisch, 10 Pf., 10 Pack, 20 Pf., 5 Stück 90 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme sagen wir tiefgefühlten Dank.

Wiesbaden, den 27. Februar 1902.

Wilhelm Roszbach und Frau,
geb. Schmidt.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir hierdurch mit, daß unsere geliebte Mutter, Großmutter, Schwester, Schwiegermutter, Tante und Schwägerin,

Frau Johannette Hartmann, Wwe.,

nach schwerem Leiden gestern Abend sanft verschieden ist.

Wiesbaden, den 27. Februar 1902.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Hartmann und Frau,
Karl Hartmann und Frau,
Fritz Hartmann und Frau,
Wilhelm Hartmann und Frau,
Wilhelm Alesfeld und Frau
und fünf Enkel.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 1. März, um 10 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Rheinstraße 22, nach dem alten Friedhof statt. 2643

Alt-Nassau

Blätter für Nassauische Geschichte und Kultur-Geschichte

No. 2. Freibeilage zum Wiesbadener Tagblatt. 1902.

Der Nachdruck sämtlicher Artikel ist verboten.

Kultur- und ortsgeschichtliche Skizzen aus dem Ländchen.

Eigener Aufsatz für „Alt-Nassau“ von Th. Schüler.

Da die hauptpflichtige Kirchengemeinde nur über geringe Fonds verfügte, suchte Brade mit unermüdlicher Ausdauer durch Kollekten im In- und Auslande die nöthigen Baukosten aufzubringen, eifrigst unterstützt durch seinen Sohn Christoph Gregorius, der 1724 dem Vater als Pfarrer folgte.

Desen Nachfolger wurde 1744 Pfarrer Bonhard von Umstadt, nach welchem 1759 Georg Philipp Meier aus Mörfelden ins Pfarrhaus einzog. Dieser starb 1795, seine Frau, eine geborene Schneider aus Mündsbruch, am 22. November 1813 zu Breckenheim, wie wir ihrem vor der Kirche errichteten Grabmal entnehmen. Vorübergehend versahen dann die Pfarrei Johann Christian Kärcher und Johann Christoph Kohnig von Braubach, bis im Jahre 1803 Johann Jacob Heß dieselbe dauernd übernahm. Unter ihm wird 1807 ein neues Pfarrhaus gebaut, dessen Kosten Medenbach zu $\frac{1}{2}$ und Wildsachsen zu $\frac{1}{2}$ mitbestreiten mußten, auch die Kirche 1817 mit einem neuen Altar versehen. Die Pfarr-Competenz betrug 1817:

1. Nutzungswerth für Gebäude und Garten	44 fl.	— Kr.
2. d. Grundstücke v. 84 Morg.	944 "	3 "
3. an Zehnten	99 "	17 "
4. an Grundzinsen	143 "	39 "
5. fixe Geldbesoldung	11 "	44 "
6. Fruchtbesoldung	168 "	28 "
7. Holzbesoldung	12 "	30 "
8. Entschädigung für persönliche Abgaben	6 "	28 "
9. " Accidenzien	93 "	38 "
10. " " aufgehob. Zehnten	30 "	— "
11. Zinsen aus einem Kapital	40 "	26 "
Summa	1594 fl.	13 Kr.

Im Jahre 1820 wurde dem Pfarrer Heß der Vikar Kirsch und 1829 der Vikar Fischer beigegeben, denen jener 500 fl. zum Unterhalt abzutreten hatte, bis er am 23. April 1831 das Zeitliche segnete. An seine Stelle trat Pfarrer Dieffenbach von Weilmünster, dem als Vikare 1857 Philipp Heinrich Wolff von Mommenheim und 1860 Chr. Haubold zur Seite standen, und als er am 8. Juli 1862 starb, Pfarrer Hofeld von Esch folgte.

Bis 1694 hatte die Gemeinde die Kinder nach Wallau zur Schule geschickt und zur dortigen Schulbesoldung jährlich 6 Malter Korn beigetragen; nun aber richtete sie in einer alten Zehntscheuer eine Schulstube ein, die zugleich dem Schullehrer mit seiner Familie zur Wohnung dienen mußte. Zu diesem beneidenswerthen Pöstchen hatte sich der Einwohner Johann Jacob Wagner, seines Zeichens Wagner, bereit finden lassen, weil er mit diesem Nebenverdienst die mageren Einkünfte seines Handwerks zu verbessern gedachte.

1712 hat er um Verbesserung seiner Schulbesoldung, die er als unzulänglich folgendermaßen aufzählte:

1. von jedem der 40 Kinder 20 Albus Schulgeld	26 fl.	20 Alb.
2. 3 Pladen Land	3 "	— "
3. Zwei Gänge Brod als Glöckner zu Ostern und Pfingsten, je 67 Laib	8 "	— "
4. von jedem Begüterten einen Glockensichling (1 Garbe)	6 "	— "
5. aus dem Bleidenstadter Stiftshof zu Wallau $\frac{1}{2}$ Malter Korn	1 "	— "
6. von einer Taufe 1 Laib Brod, von einem Begräbniß, wie von einer Hochzeit je 10 Alb. als Lehrer und 5 Alb. als Glöckner	3 "	— "
Summa	47 fl.	20 Alb.

Bei diesem Wenigen blieb es indessen, da angeblich keine Mittel zu einer Verbesserung vorhanden waren. Im Jahre 1730 war Wagner mit 12 fl. Ruhegehalt außer Dienst gestellt, und es hat der Pfarrer die Regierung, ihm einen Platz in einem Hospital einzuräumen, da er mit seinen geringen Mitteln sich jämmerlich durchschlug; man bewilligte ihm noch 10 fl. aus dem Eppsteiner Kirchenfonds. Seinem Nachfolger ging es nicht viel besser. Johann Philipp Eckhard hat 1745 um eine Zulage, da ihm als Lehrer, Organist und Glöckner nur eine Vergütung von 64 fl. werde; aber auch für ihn hatte man nichts übrig, erst 1767 wurden ihm 10 fl. Zulage bewilligt, nur einer menschenwürdigeren Wohnung in einem neuen Schulhause hatte er sich zu erfreuen. 1783 wurde ihm bei 70 Kindern ein Adjunkt beigegeben. 1785 konnte die Gemeinde dadurch, daß sie das Gemeinde-Radfeld, zunächst auf 21 Jahre, für 2400 fl. an die Gemeindeglieder vergab, eine Freischule einrichten.

Im Mai 1794 hatte der aus 466 Seelen bestehende Ort einen Viehstand von 5 Pferden, 49 Ochsen, 168 Kühen, 45 Rindern, 136 Schweinen, 10 Geißen und 373 Schafen. Im Jahre 1800 ist die Bevölkerung zu 129 Familien, darunter 9 jüdische, angegeben. 1830 wohnten in 124 Häusern 162 Familien mit 605 Seelen; 1843 hatten sich diese auf 707, am 1. Dezember 1900 auf 717 (?) vermehrt.

Auf der Gemarkungsgrenze gegen Wallau liegt die sog. Mittelmühle, die 1630 der Keller Lorenz Gerold, 1729 Conrad Ostertag gegen einen Kornpacht von $12\frac{1}{2}$ Malter im Besitz hatte. Die Mühle im Ort selbst war eine herrschaftliche und hatte 13 Malter Korn und 10 fl. 20 Albus jährlichen Erbpacht zu entrichten, sie gehörte 1661 den Uffsteinerischen Erben.

Bemerkt sei schließlich noch, daß im 18. Jahrhundert bei Bredenheim nach Wildsachsen zu Silber-, auch gold- und kobalthaltige Erze gefunden wurden, deren Abbau die Darmstädter Regierung von 1772 bis 1776 betrieb. Wegen unzulänglicher Schmelzmittel und starken Wasserzudrangs ließ sie das Bergwerk bis auf bessere Zeiten liegen. Es ist anscheinend bis heute nicht mehr in Angriff genommen worden und daher auch nicht bekannt, welche Schätze dort noch ihrer Hebung warten.

IV. Medenbach (mit Coßloff) und Wildsachsen.

„Station Nuringen-Medenbach!“ hat schon mancher Leser auf einem Ausfluge mit der Bahn Wiesbaden-Niedernhausen rufen hören, ohne zu ahnen, daß diese beiden Orte bis vor hundert Jahren in nichts weniger als trauriger Nachbarschaft nebeneinander lagen. Nuringen war nassau-usingisch, Medenbach bis 1801 heßisch, und wie dort von nassauischer, so wurde hier von heßischer Seite ein Eingangszoll von Vieh, Wein, Baaren und — Juden erhoben. Gab dieses schon Veranlassung genug zu Gehässigkeiten aller Art dem Ausländer gegenüber, so waren die mancherlei Grenzereien, die gegenseitigen Forst- und Jagdfrevel auch nicht geeignet, die nachbarliche Friedfertigkeit zu erhöhen.

Coßloff (auch Coßloff) war ehemals ein selbständiges Dörfchen mit einem eigenen Ortsgericht (1412). 1570 zählte es 10 Häuser, lag „allertäglich“ bei Medenbach und hatte mit diesem „eine Gemeinschaft“. Dadurch, daß es Namen und Selbständigkeit aufgab, ging es in Medenbach auf. Beide Dörfer hatten 1592 zusammen 36 Hausgesesse.

Fast scheint es, als ob auch ein Weiler oder Hof des Namens Mellingen in der Nähe gelegen habe, an den der Wald „Mellinger“ erinnert; denn noch 1570 entrichteten die Einwohner Medenbachs 9 fl. Zins von Gütern, „so in jahr-jahren gheim Mellingen gehört haben.“

Medenbach und Wildsachsen, jetzt Kirchenfilialen von Bredenheim, fanden bis zum Ausgange des Mittelalters ihre Mutterkirche in Nordenstadt, auch nachdem jeder der beiden Orte im 12. Jahrhundert eine eigene Kirche erbaut hatte. „Medinesbehe“, wo das Kloster Weidenstatt schon im 9. Jahrhundert begütert war*), erhielt im Jahre 1107 durch Zuwendungen der Äbte zu St. Alban und St. Jacob in Mainz eine Kirche**), in der den Einwohnern Medenbachs wie Wildsachsens die Sakramente durch einen eigenen Geistlichen gespendet werden sollten; nur an den drei hohen Festen waren sie zum Beistand der Mutterkirche in Nordenstadt auch weiter verbunden. Daß dieses Verhältnis bis zur Reformation fortbestand, habe, ist indessen eine falsche Vermuthung Bogels***). Schon 1491 erhob die Gemeinde Medenbach durch ihren Schultheißen Hienjenhen und zwei Schöffen bei dem collatur- und zehntberechtigten Domcapitel in Mainz Klage darüber, daß sie bei der großen Entfernung von Nordenstadt oft ohne geistlichen Zuspruch bleibe und es keine Seltenheit sei, daß Erwachsene ohne Empfang der Sterbesakramente und Kinder ohne Taufe das Zeitliche segneten; sie wünschten in der Person des Johann Brumbecher von Braunfels einen eigenen Geistlichen anzustellen, für dessen Unterhalt sie aufkommen wollten. Nachdem sie versprochen, der Zehntberechtigung des Domcapitels keinerlei Abbruch thun und auch den Pfarrer Heinrich Pfinsinger zu Nordenstadt für seine Verluste durch Ueberlassung einer Wiese entschädigen zu wollen, kam es am 21. März genannten Jahres zu einem förmlichen Vertrag, der den Bestand der Pfarrei Medenbach garantierte. Aus diesem oder einem anderen Anlaß unternahm die Bewohner des Ortes alljährlich eine Prozession nach dem zwischen dem heßischen Zgstadt und dem nassau-wiesbadenschen Kloppenheim stehenden Hochgericht, bei der es im Juni 1500 zu Differenzen mit den nassauischen Nachbarn kam. Inwieweit eine 1518 zu Medenbach ausgebrochene größere Feuersbrunst auf die Reformationswirren zurückzuführen ist, bleibt unau-

geklärt. Damals war Bernhard von Fraunheim Pfarrer der Gemeinde, die als seinen Nachfolger im Jahre 1551 einen Johann Herborn wegen seiner guten Predigt vor einem zweiten Bewerber, Johann Weißgerber, bevorzugte. Nach jenem werden Johann Papa, von 1618 ab Hartmann Senner (vorher in Massenheim) und 1655 Zimmer als Pfarrer zu Medenbach genannt. Der zusammengeschmolzenen und verarmten Einwohnerschaft von 15 Familien war es ferner nicht möglich, ihren eigenen Geistlichen zu unterhalten, sie wurden zu Bredenheim geschlagen.

Die Pfarrbesoldung setzte sich Mitte des 16. Jahrhunderts zusammen aus: 11 Malter Korn von der Gemeinde, 10 Malter Korn und 1½ Malter Hafer aus dem domcapitellichen großen Zehnten, ferner dem Weinzehnten zu Medenbach, der in guten Jahren bis zu 2 Fuder ertrag, dem Heuzehnten (2 Wagen), dem Krantzehnten (4 Wagen) und dem Ertrag von 17½ Morgen Ackerland, 3 Morgen Wiesen, einem kleinen Weingarten, einem Gemüsegarten, 6 Morgen Drieschland (unbebautes Land) und 12 Morgen Wald. Die Filialgemeinde Wildsachsen steuerte nur 3 fl. 19 Albus jährlich bei.

Außer den obengenannten Stiftern und Mönstern werden seit dem 13. Jahrhundert auch das Liebfrauen-, das Johannis- und das St. Peterstift in Mainz, sowie das dortige Augustinerkloster mit Gütern und Einkünften in Medenbach erwähnt. Die Herren v. Cronberg übten bis 1442 vogteiliche Rechte dort aus, und die Freiherrn v. Ostein hatten 1707 einen Theil des Zehnten in Händen.

Hessen erhob 1570 in Medenbach und Coßloff: 17 fl. Bede, 4 fl. Kirneßgeld, 18 Albus Zinsgeld, 8 Malter Korn und 1 Malter Weizen Pachtfrucht, 47½ Malter Futterhafer; sodann von jedem Haus, deren es 20 zu Medenbach und 10 zu Coßloff waren, 1 Fastnachtshuhn und von jedem Einwohner (außerdem auch auf jedes Pferd) 10 Albus Dienstgeld. Nichtsdestoweniger waren die Einwohner zu Fuhr- und Handtrohnden nach Eppstein und zwei Meilen im Umkreise verpflichtet.

Diese Abgaben erwießen gering gegen die nach dem 30-jährigen Kriege von der kleinen Gemeinde aufzubringenden; sie betragen im Jahre 1655: 27 fl. 1 Albus Bede, 40 fl. 15 Albus Ehestener, 5 fl. 21 Albus 6 Seller Landkosten, 3 fl. 15 Albus Soldatensteuer, 35 fl. Bannweingeld, 15 fl. 3½ Albus Monatsgeld, das von der Person mit 5 Albus und von jedem Morgen der Liegenenschaften mit 43¼ Pfennig zur Erhebung gelangte. Zu diesen Auflagen trugen, da der Pfarrer Zimmer und der Unterschultheiß Hans Geiß theilweise steuerfrei waren, bei: Lorenz Schneider, Jacob Zeit, Ewald Kleber, Lorenz Schimmel, Hans Becht, Philipp Paul, Lorenz Belten, Johann Pfeiffer, Philipp Nüdeisen, Valentin Köttel, Hans Bernhard Ostertag, Heinrich Koll, Hans Konrad Klein und die Schneider'schen Kinder, die in dem Pfarrhaus und 16 Wohnhäusern, von denen zwei dem Pfarrer gehörten, allein noch übrig geblieben waren.

Auch 1667, am 7. Mai, ergab eine Zählung erst 20 Haushaltungen von 17 Verheiratheten und 3 Wittwen. Die Namen Paul, Nüdeisen, Köttel, Belten und Schneider werden nicht mehr genannt, dafür Johann Nicolaus Fischer, Ulrich Wintersbach, Peter Scheffeler, Nicolaus Arnold, Hans Wagener, Georg Weber und Johannes Bormann.

Unter dem Schultheißen Lorenz Becht wandte sich um 1680 die Gemeinde dem Wiederanbau des Weinstockes zu, der früher, wie unter den Pfarreinkünften des 16. Jahrhunderts ersichtlich ist, nicht unerhebliche Erträge lieferte; bis zum Jahre 1800 hatte man ihn aber wieder ganz aufgegeben, weil das Feld für den Fruchtbau der jetzt auf 71 Familien angewachsenen Gemeinde nöthiger war und eine ausgebreitetere Obstzucht größeren Nutzen versprach.

Im 18. Jahrhundert verschwanden die Schäden der Kriege mehr und mehr. Nach Einrichtung einer Schule schritt die Einwohnerschaft 1713/14 unter dem Schultheißen Johann Jakob Kleber zur Erneuerung der Kirche, und obwohl ein im Sommer 1722 ausgebrochener Brand durch Einäscherung von 13 Gebäuden einen Theil der Bewohner

*) Sauer, Nass. Urk.-Buch I, 80 und 124.

**) Dasselbst I, 155.

*) Bogel, Beschreibung des Herzogth. Nassau, S. 554.

empfindlich traf, konnten in den Jahren 1770 und 1778, unter den Schultheißen: Becht und Koll — dem Schultheißen Kleber waren 1727 Peter Diertag, 1731 Johann Heinrich Koll, 1748 Johann Peter Becht und 1772 Konrad Koll als solche gefolgt — doch namhafte Aufwendungen für Reparatur des Kirchturmes, Verbesserung der Orgel, Hebung des Schulwesens zc. gemacht werden.

Wie in allen kleinen Gemeinden jener Zeit, so lag auch hier das Unterrichtsweisen sehr im Argen. Man überließ es irgend einem kleinen Handwerker als Nebenbeschäftigung gegen eine geringe Vergütung und schickte seine Kinder ganz willkürlich zur Schule, bis 1755 die bessiße Regierung die Schulpflicht der Kinder vom 6. Jahre ab anordnete. So war auch in Medenbach der Schneider Johann Michael Pracht seit 1682 mit dem Lehramt betraut. Bis er es 1715 an Konrad Geißler aus Leidenen, Amts Bingenheim, abtrat, sich selbst nur das lukrativere Glöckneramt vorbehaltend, das damals von den 33 Einwohnern je eine Garbe Korn (circa 3 Malter), eine Garbe Safer (ca. 5 Malter), ein Glockenbrod und bei Hochzeiten und Begräbnissen 5 Albus, bei Kindtaufen 1 Laib Brod eintrug. 1736 wurde Geißler durch Johann Justus Ammelung aus Oberberbach, Amts Zwingenberg in Hessen, ersetzt, dem nach wenigen Jahren Schäfer und 1753 Johann Jakob Friz von Darmstadt folgten. Mit diesem vereinbarte 1756 die Gemeinde eine sogen. Freischule, die ihm eine fixe Jahres-Besoldung von 65 fl., 5 fl. für Brennholz und 10 fl. für Abhaltung der Beistunden auswarf, dagegen aber die Zahlung des Schulgeldes und die Lieferung der Schulscheite durch die Kinder in Wegfall brachte. Die Lehrerbefoldung deckte die Gemeinde aus den Zinsen des Erlöses für die Gemeindefeide.

Die Schulstelle war nunmehr begehrenswerther als die mancher anderen Gemeinde, und als am 31. Januar 1756 Friz starb, bewarb sich mit Erfolg um dieselbe der Lehrer Johann Reinhard Schneider aus Wildsachsen. In seinen Platz tritt 1771 Johann Philipp Göttgen aus Eppstein, dem es bei einem reichen Kinderlegen und ohne den Landbesitz, dessen sich sein Vorgänger erfreute, nicht glücken wollte, mit 80 fl. im Jahr auszukommen. Bittend um Aufbesserung wandte er sich an das Konsistorium in Darmstadt, wurde aber als unbescheiden abgewiesen, da ihm sein Schneiderhandwerk einen Nebenverdienst ermöglichen. Auch die Bescheinigung des Wallauer Konsistorialkonvents, daß er auf diesen Nebenverdienst nicht rechnen könne, „da der Landmann gewohnt sei, sich mit seinem Konfirmationsrock bis zur Heirath und mit dem hochzeitlichen Kleid bis an sein Ende zu behelfen“ und zudem noch zwei Schneider in Medenbach wohnten, half nichts. Der Konsistorialkonvent stellte ihm daher „wegen seiner Dürftigkeit einen Bittelbrief an die Geistlichen des Amtes aus, damit sie seiner verhungerten Familie einige Simmern Frucht steuerten.“

Am 25. August 1793 verstarb Göttgen an der Ruhr, und sein Nachfolger Johann Konrad Diez von Unterliederbach hatte sich mit 91 fl. 20 Kr. einschließlich der Accidientien, dem Glöckensichling und dem Glödenbrod als Lehrer und Glöckner weiter zu behelfen, bis nach dem Uebergang des Sessenländchens an Nassau-Usingen die Regierung zu Wiesbaden ihm im Jahre 1804 eine Zulage von 20 fl. bewilligte. 1809 wurde er nach Nordenstadt und der Seminarist Johann Peter Schaab von Sulzbach hierher versetzt, dem dann 1814 die Schulstelle in Breckenheim zugewiesen wurde, während Philipp Heinrich Reinhard von Auringen sein Lehramt in Medenbach übernahm.

Noch im Jahre 1820 diente hier die Stube neben dem Backhause 64 Kindern als Lehrsaal und der darüber gelegene 144 Quadratfuß große Raum dem Lehrer zur Wohnung, bis 1823 ein Anbau fertiggestellt war.

Ein Anwachsen der Gemeinde wie im 18. war im 19. Jahrhundert nicht zu konstatiren. Im Jahre 1775 war sie bereits größer als vor dem 30-jährigen Kriege; sie zählte 50 Familien mit 195 Seelen, benutzte 47 Wohnhäuser und 42 Oekonomiegebäude, bebaute 622 Morgen Ackerland, 164 Morgen Wiesen, 184 Morgen Wald und unterhielt einen

Viehstand von 4 Pferden, 30 Ochsen, 49 Kühen, 20 Rindern, 180 Schafen und 81 Schweinen. Bis zum Jahre 1800 vermehrte sie sich auf 71, bis Ende 1839 auf 91 Familien mit 316 Seelen in 57 Wohnhäusern. Ein Abfluß nach den Städten hin mag wohl die Schuld tragen, daß sie sich seitdem nur um 53 Seelen vermehrte. Die Zählung vom 1. Dezember 1900 konnte nur 369 Seelen feststellen.

Fürstliches Leichenbegängniß zu Dillenburg im Jahre 1739.

Am 28. August 1739 starb zu Ebersbach als Lehrer der Weilsteiner oder Neu-Dillenburgener Linie der mit Isabelle Charlotte von Nassau-Diez verehelicht gewesene Fürst Christian von Nassau-Dillenburg. Seine Beisetzung zu Dillenburg am 15. Oktober gestaltete sich zu einer großartigen Leichenparade, die ein fürstlicher Beamter in folgender Aufzeichnung unserm geistigen Auge vorführt:

„Leich-Processions-Ordnung,

wie solche den 15. Oct. 1739 bey der Beisetzung des wehl. Durchlauchtigsten Fürsten und Herrns, Herrn Christians, Fürstns zu Nassau, Grafens zu Cagenelenbogen, Blanden, und Dieh, Herrns zu Weilstein v. Höchstseel. Andentens, und lehten von dem Dillenburgischen Stamm gehalten worden.

Nachdem zwey Compagnieen Land-Miltz unter Commando des Hl. Land-Hauptmanns Hinzpeter und Capitains Schoenling von dem Schloß-Thor bis zur Stadt-Kirche in zwey Reihen auf beyden Seiten des Wegs postirt, stunden, und die Compagnie Grenadier von der Schloß-Garnison mit Herrn Lieutenant Börberg die Wachten auf der Residenz besetzt und am Schloß-Thor paradiert, wurde Nachmittags 3 Uhr auf gegebenes Trompeten-Signal die fürstliche Leiche aus dem Gewölbe, worinnen dieselbe bis dato bewahrt gelegen, in die Schloß-Kirche unter einem Dais zur Parade niedergesetzt und bewacht, bis nach gegebenen Glöden-Zeigen des Abends um 6 Uhr die fürstliche Leiche auf den Trauer-Wagen, so mit 6 Pferden in langen schwarzen Decken von sechs Kutschern geführt, gesetzt worden, und die Procession nach angezündeten vielen Fadeln in folgender Ordnung den Anfang genommen:

1. Division:

Kreuz. Fadeln. Zwölf Einspänniger mit ihrem Wachtmeister Haber und einer Standarte.

2. Division:

Kreuz. Eine Craiß-Compagnie zu Fuß mit Herrn Lieutenant Weis und ihrer Fahne.

3. Division:

Kreuz. Unter-Marchall, Stadtschreiber Manger, führt das Dillenburgische Stadtgericht.

4. Division:

Kreuz. Unter-Marchall, Pagen-Præceptor Achenbach, führt die sämlichen Herren Pfarrers und Geistlichen vom Lande.

5. Division:

Kreuz. Fadeln. Zwey Pebellen mit ihren silbernen Universitäts-Sceptern führten die Herren Professores von Herborn, nebst Rentmeister, Exercitien- und Sprachmeister, Buchdrucker und Buchbinder.

6. Division:

Kreuz. Ein Pauker und 4 Trompetter zu Fuß.

7. Division:

Kreuz. Zwey Fähndrichs in ihrer Uniform, Herr von Widdersheim und Herr von Capp, trugen 2 schwarze Trauer-Fahnen mit dem fürstlichen Namen und Wappen.

8. Division:

Kreuz. Vier Pagen in schwarzen Mänteln: 1. von Vellersheim, 2. von Hachenberg, 3. von Diepenbroick, 4. von Buttlar. Zwey Kammerdiener: 1. Baupel, 2. Wagner.

9. Division:

Kreuz. Zwey Ober-Marchalls: 1. Herr Oberforstmeister von Schieppengrell, 2. Herr von Wellersheim.

Kreuz.

Vier Ornamenten-Träger:

- 1. Herr Capitain v. Knoblauch truge auf einem blauen sammeten Küssen den Vegen.
- 2. Herr du Hummel truge auf einem rothen sammeten Küssen den Fürstenstab.
- 3. Herr Oberjägermeister v. Diepenbroid truge auf einem roth sammeten Küssen den St. Hubertus-Jagdorden.
- 4. Herr Obrist und Commandant v. Spina truge auf einem schwarz sammeten Küssen den Fürstenhut.

10. Division:

Kreuz. Zwey Ober-Marchallen: 1. Herr Geh. Rath v. Moser, 2. Herr v. Quernheim.

11. Division:

Zwey Kreuze. Der fürstliche Leichentwagen mit 16 fürstlichen Ahnen und Wappen gezieret und mit 6 Pferden in langen schwarzen Deden bespannet, und von 6 Kutschern geführt. Neben diesem Leich-Wagen giengen die adeliche Träger, welche die sammete Decke gehalten:

- 1. Herr Oberjägermeister v. Hasfeld,
- 2. " Oberamtmann v. Meuser,
- 3. " Major v. Westersfeld,
- 4. " Capitain v. Welling,
- 5. " v. Bredow,
- 6. " v. Graß,
- 7. " v. Stein,
- 8. " Lieutenant v. Hachenberg,
- 9. " Fähndrich v. Greiffencranz,
- 10. " v. Orgemond,
- 11. " de l'Anceizolle,
- 12. " v. Höffel,
- 13. " v. Breidenbach,

auswendig zu beyden Seiten marchirten 24 Hellesärdiere mit 2 Officiers, als dem Stadtleut. Gist und Stadtfähndrich Brahm.

12. Division:

Kreuz. Zwey Ober-Marchalls, 1. Hl. Obristlieut. v. Capp, 2. H. Obristlieut v. Brandt, führten die Herren Abgesandten nach der Bluts-Freundschaft.

Kreuz.

1. Herr Kammerjuncker v. Buttlar im Rahmen der fürst-Frau Wittib.

Kreuz.

2. Herr Geh. Rath v. Boode im Rahmen Jhro Hochfürstlichen Durchl. des Herrn Fürsten zu Nassau-Usingen.

Kreuz.

3. Herr Geh. Rath v. der Lühe im Rahmen Sr. Hoheit des Prinzen v. Oranien und Nassau.

13. Division:

Kreuz. Unter-Marchall, Regierungs- und Cabinets-Secretarius Maas, führte die sämtlichen Herren Rätthe von der Regierung und Rentkammer zu Dillenburg, wie auch Secretarios, Registratores und Cancellisten.

14. Division:

Kreuz. Unter-Marchall, Ambisteller Börberg, führte die sämtliche Herren Beamten vom Land.

15. Division:

Kreuz. Unter-Marchall, Castellan Brücher, führte die sämtlichen Officianten und Hofbediente.

16. Division:

Kreuz. Unter-Marchall, Forst-Secretarius Frandensfeld, führte die Jägerey mit gezogenen Bürsch-Büchsen.

17. Division:

Kreuz. Unter-Marchall, Stadtwachtmeister Koch, führte die Jünften und übrige von der Bürgerschaft.

18. Division:

Kreuz. Zum beschluß marchirte eine Compagnie zu Fuß mit Herrn Lieut. Nig und ihrer Fahne,

und wurde dieser Trauer-Actus in der Stadt-Kirche geendiget, nachdem Herr Dr. und Professor Classenius von Herborn die

Parentation gehalten. Des andern als Freytags, den 16ten Octobris geschah die Procession des Morgens 10 Uhr von 2 Marchallen geführt in die Schloßkirche, alwo Herr Consistorial-Rath und Hosprediger Windel die Leichen-Predigt über einen Text aus den Klageliedern Jeremiae Cap. V. Vers 19-22 gehalten, nach welchem alles mit einer Mahlzeit geendiaet und beschloffen wurde. Th. Sch.

Nassauischer Geschichtskalender.

1. Februar.

1198. Graf Walsam I. von Nassau stirbt auf seiner Burg Nassau an der Lahn.

7. Februar.

1777. Georg Wilhelm, Graf zu Sayn-Hachenburg, stirbt, ohne männliche Nachkommen zu hinterlassen. Ihm folgt in der Regierung sein Oheim, Graf Johann August.

10. Februar.

1809. Die Regierungen der vereinigten nassau-walramischen Lande (Nassau-Weilburg und Nassau-Usingen) erlassen ein Edict zur Neuordnung des Steuerwesens in ihren Staaten. Die alten, verschiedenartigen Steuersysteme wurden beseitigt und eine allgemeine, verhältnismäßige Einkommensteuer eingeführt.

1841. Albrecht, Prinz zu Solms-Braunsfels, wird als fünfter Sohn des Prinzen Wilhelm geboren. Er lebte später lange Jahre in Wiesbaden und war in weiten Kreisen bekannt und beliebt.

13. Februar.

1547. Die Stadt Wiesbaden wird von einer Feuersbrunst heimgesucht und brennt fast vollständig nieder.

1638. Ein in Diensten des Grafen Ludwig Heinrich von Nassau-Dillenburg stehender Offizier, Oberstleutnant Johann Winter, nimmt an der Spitze einer kleinen Abtheilung mittels Ueberraths die befestigte Stadt Hanau ein und zwingt den schwedischen General Ransay zur Kapitulation. Durch diese ruhmvolle That verloren die Schweden ihren letzten Stützpunkt in hiesiger Gegend. Winter wurde vom Kaiser in den erblichen Reichsfreiherrnstand erhoben.

17. Februar.

1749. Nikolaus Kinblinger, Rheingauischer Geschichtsforscher, wird zu Neuborf im Rheingau geboren.

19. Februar.

1640. Elisabeth Charlotte, Tochter Peter Melanders, Reichsgrafen zu Holzappel, und seiner Gemahlin Agnes von Effern, der Wittve des Obersten von Platen, wird geboren. Sie war das einzige Kind, welches die Eltern überlebte. Ihr Landbesitz (die Grafschaft Holzappel und die Herrschaft Schaumburg an der Lahn) fiel später ihrer Tochter Charlotte zu und von dieser an deren Gemahl, den Fürst Lebrecht von Anhalt-Bernburg.

21. Februar.

1288. Gräfin Adelheid von Nassau, Tochter des Grafen Diether II. von Rahensbogen, die Mutter des späteren deutschen Königs Adolf von Nassau, stirbt zu Mainz im Kloster.

25. Februar.

1803. Verkündigung des „Reichsdeputationshauptschlusses“ zu Regensburg. Die nassauischen Fürsten werden darin glänzend entschädigt für den Verlust der linksrheinischen Gebiete, die Napoleon in Besitz genommen hatte.

26. Februar.

1665. Graf Georg August (Samuel) von Nassau-Idstein-Wiesbaden wird als Sohn des Grafen Johannes von Nassau-Idstein und dessen zweiter Gemahlin Anna, einer geborenen Gräfin von Leiningen-Dachsburg, geboren. Im Jahre 1688 nahm Georg August den Fürstentitel an. Er war einer der besten nassauischen Regenten.

27. Februar.

1719. Graf Johann Ernst von Nassau-Weilburg stirbt zu Heilberg. Er regierte von 1675 bis 1719. Die Stadt Weilburg ver dankt ihm viele Anlagen und Verschönerungen.